Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 46. Jahrgang - Ausgabe Frühjahr 2017 | Land: Niederösterreich

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

der Frühling ist die Jahreszeit des Aufbruchs, der Erneuerung, der Entfaltung.

Nicht nur in der Natur erfreuen wir uns an den zahlreich sprießenden Frühlingsboten und am Austreiben der Stauden und Gehölze, auch im Gemeindealltag ist der Frühling die Zeit der Weiterentwicklung und so stehen auch im Frühjahr 2017 zahlreiche Projekte vor dem Startschuss, oder sind bereits weiter vorangeschritten. Sie können erkennen, dass sich unsere Marktgemeinde den Herausforderungen des Alltags und den wachsenden Bedürfnissen unserer Bevölkerung stellt und diese stets mit Bravour meistert. Näheres über unsere aktuellen Bauvorhaben und Projekte erfahren Sie im Inneren dieses Nachrichtenblattes.

Zuerst jedoch folgt der gewohnte Überblick über die letzte Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2017 sowie die Erläuterung des Rechnungsabschlusses.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

Rechnungsabschluss 2016

Erläuterungen zum Rechnunsquerschnitt 2016

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt	gesamt
Einnahmen	€ 8.518.119,37	–	–
Sollüberschuss 2015	€ 1.781.525,56	–	–
	€ 10.299.644,93	€ 1.866.047,08	€ 12.165.692,01
Ausgaben	€ 7.863.888,17	€ 2.618.505,40	€ 10.482.393,57
Sollüberschuss 2016	€ 2.435.756,76		

Die Abgabenertragsanteile belaufen sich auf € 3.199.334,45.

Schuldendienst:
Der Schuldendienst zu Beginn des Jahres beträgt € 7.292.437,73, am Jahresende € 7.332.605,92.

Der gesamte Schuldendienst betrug € 633.390,81, davon wurden € 94.246,83 ersetzt, sodass ein Nettoaufwand von € 539.143,98, das sind 6,32%, von den Solleinnahmen zu finanzieren war.

Der Schuldenstand der Schuldenart 1, das sind Schulden, deren Schuldendienst durch die Gemeinde mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird, betrug zum Jahresende € 1.240.567,14. Daraus errechnet sich eine echte pro Kopf-Verschuldung von € 285,12.

Der Schuldenstand der Schuldenart 2, gedeckt durch Gebühren, Entgelte, Tarife, steht mit € 6.092.038,78 zum Jahresende zu Buch, dies ergibt eine pro Kopf-Verschuldung von € 1.400,14 .

Gerechnet wurde hier mit den hauptgemeldeten Personen Stand 31.11.2015 (4.351).
Für ausführlichere Informationen steht Ihnen die Internetplattform: www.offenerhaushalt.at zur Verfügung - ein einzigartiges Werkzeug, welches Ihnen eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht.

Rund der Hälfte unserer Pappeln im Wöllersdorfer Ortskern droht die Fällung!

Die Verwaltungsbehörde konnte bisher nicht auf Grundlage fachlich einwandfreier Gutachten davon überzeugen, dass Pappelbewuchs die Hochwassersicherheit tatsächlich negativ beeinflusst!

Am 14.02.2017 erreichte die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl der Bescheid der zuständigen Bezirkshauptmannschaft bzw. Wasserrechtsbehörde, mit dem wasserrechtlichen Auftrag.
Das Verfahren wurde im Rahmen dieses Bescheides zumindest dahingehend abgeändert, als nun nicht, wie ursprünglich angedacht, alle rund 90 Pappeln entlang des Hochwasserschutzdammes im Wöllersdorfer Ortszentrum von der geforderten Maßnahme betroffen sind, sondern gemäß dieses Auftrages nur noch rund die Hälfte der Pappeln gefällt werden müssten.

Diese Verminderung des Fällungsauftrages konnte ich durch folgende Maßnahmen erreichen:

- Bürgerinitiative „Rettet das Herz unseres Ortsbildes" – NEIN zum Fällen von über 50 Pappeln im Wöllersdorfer Ortszentrum – mehr als 600 Unterschriften!
- Beauftragung eines hydraulischen Gutachtens hinsichtlich des Abflusses der Piesting
- Einforderung eines Zustandsberichtes zur Baumdatenerfassung und Baumkontrolle
- Brief an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit Sachverhaltsdarstellung und Ersuchen um Unterstützung, welcher ob der Zuständigkeit an LR Dr. Stefan Pernkopf weitergeleitet wurde

Selbstverständlich haben wir auch den aktuellen Bescheid der Verwaltungsbehörde nicht einfach so hingenommen, sondern bereits Bescheidbeschwerde beim Landesverwaltungsgerichtshof eingebracht. Wir lassen daher nichts unversucht, um den Erhalt sämtlicher Pappeln zu erreichen oder zumindest die Reduktion auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu beschränken. Ein 100%iger Kahlschlag konnte ja durch die angeführten Maßnahmen bereits verhindert werden.

Ergebnis Volksbegehren TTIP / CETA

Ende Jänner lag das Volksbegehren gegen die Freihandelsabkommen TTIP und CETA zur Eintragung am Gemeindeamt auf. In unserer Marktgemeinde waren 3.242 Personen stimmberechtigt, davon haben 293 das Volksbegehren unterzeichnet. Im Bezirk waren 59.812 Personen stimmberechtigt und es wurden 6.751 gültige Eintragungen vorgenommen.

Österreichweit liegt dieses Volksbegehren mit seinem Ergebnis von 562.552 Unterschriften auf Rang 11 der 39 österreichweiten Begehren in der Zweiten Republik.

VOLKSBEGEHREN – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darüber informieren, dass wir betreffend die Auflage eines Volksbegehrens bzw. Sammlung von entsprechenden Unterschriften lediglich ausführendes Organ sind und weder das Recht noch die Möglichkeit haben, als Verwaltungsorgan ein bestimmtes oder verschiedene Volksbegehren im Allgemeinen zu bewerben. Gerne nehmen wir die Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung, hinsichtlich der Auflage eines Volksbegehrens sowohl in Wöllersdorf als auch in Steinabrückl auf und werden versuchen, hier eine geeignete Lösung zu finden. Eine gleichzeitige Auflage der Eintragungsliste in beiden Ortsteilen ist nicht möglich, da in jeder Gemeinde nur eine Liste aufgelegt werden darf.
Vorstellbar wäre zum Beispiel eine Aufteilung des Auflageortes. Dies setzt jedoch auch die entsprechenden Personalressourcen voraus, da eine Auflage auch außerhalb der regulären Dienst- und Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sowie am Wochenende gewährleistet werden muss.

Langjährige Gemeinderätin legt ihr Mandat zurück

Mit großem Bedauern und schweren Herzens nehmen wir zur Kenntnis, dass die Gemeinderätin Ida Theresia Eder, nach knapp 27 Jahren, ihr Mandat im Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zurückgelegt und auch die Führung der UGI-Unabhängigen Gemeindeinitiative in neue (jüngere) Hände gelegt hat.

"Es ist für mich an der Zeit, neuen Schwung, mit jüngeren Mitgliedern in die UGI zu bringen, deshalb übergebe ich sowohl mein Mandat im Gemeinderat als auch die Führung der UGI an Roman Gräbner als nächste Generation. Ich habe mir diese Entscheidung sicherlich nicht leicht gemacht, jedoch den Zeitpunkt so gewählt, dass eine geordnete Übergabe stattfinden kann und auch Herr Gräbner genügend Zeit hat, sich in seine neue Position einzuarbeiten", so GR Ida Theresia Eder in ihrer Begründung.

Nicht nur durch ihre jahrzehntelange Erfahrung, sondern vor allem durch ihre Arbeit in der Gemeindepolitik hat sich Eder besonders ausgezeichnet. So erhielt sie bereits 2010 das "Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl" für ihre besonderen Verdienste um unsere Gemeinde. Sie war stets ein Garant für Stabilität, stellte das Einende vor das Trennende - ihren Fokus immer auf das Wohl unserer Gemeindebürgerinnen und –bürger gerichtet. Ida Eder war und ist eine Frau der Taten und nicht nur der Worte. Wo immer sie gebraucht wird, ist sie zur Stelle und scheut sich nicht, selbst mit anzupacken. Nicht zuletzt zeichnete sie als Kulturbeauftragte unserer Marktgemeinde mitverantwortlich für das gute Gelingen unserer zahlreichen Veranstaltungen. Auch in ihren Funktionen als Mitglied diverser Schulausschüsse sowie als Vorsitzende des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde hat sie hervorragende Arbeit geleistet.

Als Bürgermeister schätzte ich besonders ihre stets konstruktive, wertvolle Oppositionsarbeit und bedaure daher ihren Schritt sehr. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass sie diese Entscheidung nicht leichtfertig, sondern wohlüberlegt getroffen hat und ihrem Nachfolger stets mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Ganz persönlich möchte ich mich hiermit bei der scheidenden Gemeinderätin Ida Theresia Eder für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken und auch im Namen der Marktgemeinde Dank und Anerkennung aussprechen.

Neu im Gemeinderat - Roman Gräbner

Im Zuge des Ausscheidens der bisherigen UGI-Mandatarin, Ida Theresia Eder, wurde Roman Gräbner als Nachfolger nominiert und in der Gemeinderatssitzung als Gemeinderat angelobt.

Roman Gräbner ist 36 Jahre jung, seit knapp 13 Jahren verheiratet und hat einen Sohn welcher derzeit die 4. Klasse der Volksschule Wöllersdorf besucht. Seit 2011 ist er selbstständig mit einer IT-Firma im Bereich Firmenbetreuung tätig. Vor nun etwas mehr als 10 Jahren zog er mit seiner Frau nach Wöllersdorf und verwirklichte sich den Traum vom Eigenheim.

„In diesen 10 Jahren ist mir die Ortschaft mit ihren Ortsteilen so richtig ans Herz gewachsen. Durch die gewonnenen Freundschaften kam ich dann erstmals in Kontakt mit der UGI. Das gemeinsame Bestreben, als Team etwas Positives für die Ortschaft im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger beitragen zu wollen, beeindruckte mich von Anfang an, und so war für mich schnell klar, dass ich meinen Teil dazu beitragen wollte. Nicht nur durch die Mithilfe bei Veranstaltungen, sondern vor allem durch konstruktive Kritik und persönliche Mitarbeit sowie als Ideengeber.

Ich bin stolz darauf, die Einwohner der Gemeinde jetzt als UGI-Gemeinderat vertreten zu dürfen, und freue mich auf die vor mir liegenden Herausforderungen“, so GR Gräbner engagiert.

Als Bürgermeister schätze ich die positive Einstellung von Herrn Gräbner und freue mich auf gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Neuer Vertreter in Pflichtschulausschüsse entsandt

Aufgrund des Ausscheidens von GR a.D. Ida Theresia Eder ist es erforderlich, gem. § 42 Abs. 3 NÖ Pflichtschulgesetz einen neuen Vertreter in die Pflichtschulausschüsse zu entsenden.

Gemäß dem Kräfteverhältnis und dem Ergebnis der Gemeinderatswahl ist die Wahlpartei VP wahlvorschlagsberechtigt und nominierte GR Roman Gräbner für die Entsendung in die Pflichtschulausschüsse der NNÖMS Markt Piesting und der ASO Vorderes Piestingtal – Waldegg.

Neuer Vertreter in den Prüfungsausschuss gewählt

Aufgrund des Ausscheidens von GR a.D. Ida Theresia Eder, welche auch Obfrau des Prüfungsausschusses war, ist es erforderlich, den frei gewordenen Sitz nachzubesetzen. Gemäß dem Kräfteverhältnis und dem Ergebnis der Gemeinderatswahl ist die Wahlpartei VP wahlvorschlagsberechtigt, welche aus Gründen der Erhöhung der Transparenz diesen Sitz an die SPÖ abgetreten hat. Der Wahlvorschlag lautete daher auf GR Hermann Reingraber, welcher vom Gemeinderat in den Prüfungsausschuss gewählt wurde.

Bestellung eines Gemeinderates zum Hochwasserschutzbeauftragten

Das Thema Hochwasserschutz soll künftig durch eine hauptverantwortliche Person aus dem Gemeinderat betreut werden. Ziel ist es, dass sich dieser Gemeinderat ausschließlich und mit vollem Einsatz der Verfolgung der Interessen unserer Marktgemeinde widmet.

Wichtige Vorarbeiten, Machbarkeitsuntersuchungen und –studien konnten in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich erstellt werden. Bis zur Umsetzungsreife sind jedoch noch einige Aufgaben zu bewältigen. Dieses für die Zukunft unserer Marktgemeinde so wichtige Thema hat es verdient, dass sich ein eigens damit betrauter Gemeinderat darum kümmert.

Nun hat sich unser neuer Gemeinderat sofort dazu bereit erklärt, in dieser Angelegenheit ganz persönlich Verantwortung zu übernehmen und sich mit vollem Engagement dafür einzusetzen. Zum einen hat sich die UGI immer schon sehr stark für eine Alternativlösung zum bereits genehmigten Hochwasserschutzprojekt (lineare Maßnahmen / Stützmauern durch das Gemeindegebiet), in Form von Retentionsmaßnahmen eingesetzt und zum anderen ist Roman Gräbner auch persönlich durch die Lage seines Hauses von möglichem Hochwasser direkt betroffen. Ich bin daher davon überzeugt, dass sich Herr Gräbner mit voller Energie für dieses Projekt einsetzen wird. Diese Aufgabe ist mit großer Verantwortung verbunden, soll doch das Projekt Hochwasserschutz in unserer Gemeinde nun zügig vorangetrieben werden. Ich finde es großartig, dass einer unserer Gemeinderäte auch dazu bereit ist, sich dieser Herausforderung zu stellen und somit einen besonderen Beitrag für unsere Gemeinde zu leisten, im Gegensatz zu manch anderen, welche lediglich zahnlose Oppositionsarbeit betreiben, ohne selbst etwas beizutragen. Selbstverständlich werde ich Herrn Gräbner gemeinsam mit Vbgm. Hubert Mohl in dieser so wichtigen Angelegenheit weiterhin unterstützen.
Sowohl GR Hermann Reingraber als auch GR Roman Gräbner wünsche ich bei der Ausübung ihrer besonderen Aufgaben und Funktionen viel Erfolg und bin davon überzeugt, dass durch sie eine konstruktive Zusammenarbeit gewährleistet ist.

Haussammlung 2017 des Gehörlosenverbandes Niederösterreich

Die Aufgaben des Gehörlosenverbandes NÖ umfassen Gebärdensprach-Dolmetschdienste, soziale Beratung, Hilfestellung in allen Lebenslagen, Aufklärungsarbeit, Umsetzung der Rechte von gehörlosen Menschen, Betreuung von Familien in denen Angehörige gehörlos sind, Förderung von gehörlosen Kindern, Jugendlichen und Senioren, uvm. Mit Beschluss des Amtes der NÖ Landesregierung darf der Verband, in der Zeit, von **1. März 2017 bis 30. April 2017** eine Haussammlung in ganz Niederösterreich durchführen, um das Angebot für gehörlose bzw. hörbeeinträchtigte Menschen in NÖ zu sichern.

Sammler des Gehörlosenverbandes NÖ haben:
- einen eigenen Lichtbildausweis – ausgestellt vom Verband
- eigene Sammellisten mit Lochprägung, und der Kennzahl der Sammelbewilligung
- ein Informationsblatt mit Kontakt des Verbandes, dort kann man jederzeit anrufen um bei auftretenden Fragen, genauere Information zu erhalten.
- eine Kopie der Sammelbewilligung
- man erhält eine Spendenbestätigung, die man steuerlich absetzen kann, da der Gehörlosenverband auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger des BMF steht.

Spenden auch auf folgendes Konto möglich: AT94 2025 6016 0060 0470

Neuer Mitarbeiter - Gabriel Blazevic

Gabriel ist 18 Jahre alt und unterstützt uns seit Jänner in der Buchhaltung. Wir freuen uns, dass er trotz seiner starken körperlichen Beeinträchtigungen für 2 Stunden pro Tag, mit großer Freude, wertvolle Arbeit im administrativen Bereich leistet und sich in der kurzen Zeit bereits sehr gut in unser Team integriert hat. Herr Blazevic absolvierte 2016 die Handelsschule Wiener Neustadt erfolgreich und konnte uns bereits 2015 im Rahmen eines 3wöchigen Praktikums am Gemeindeamt von seiner umsichtigen und genauen Arbeitsweise überzeugen. Gabriel hat zwei jüngere Geschwister, mit welchen er in seiner Freizeit gerne Zeit verbringt.
Wir freuen uns Herrn Blazevic in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Vereinssubventionen 2017

Initiative Schönes Wöllersdorf
Pensionistenverband Wöllersdorf
Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt
Seniorenbund Wöllersdorf-Steinabrückl
Caritas Wöllersdorf
ASKÖ Wöllersdorf
ATV Steinabrückl
KOBV Wöllersdorf-Steinabrückl
Verschönerungsverein Wöllersdorf
Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung
Elternverein der Volksschule Wöllersdorf
Elternverein der Volksschule Steinabrückl
Elternverein ASO Vorderes Piestingtal – Waldegg
ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl
Tischtennisverein Wöllersdorf
NÖ Imkerverband - Ortsgruppe Wöllersdorf
Österreichische Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung
Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinabrückl
UTTV Steinabrückl
"The Volleyfants" 1. Wöllersdorfer Volleyball Spielgemeinschaft
Teufelspakt Steinabrückl
Verein Kräuterkreis
Kunterbunte Kinderwelt
Chor Wöllersdorfer SingArt
Kirchenchor Steinabrückl
Wheels for Fun
Sports & Fun
Hundeschule Brischu

Gesamtsumme: € 25.270,--

davon

Grundförderung:	€ 9.500,--
Jugendförderung:	€ 4.300,--
Sonderförderung:	€ 6.370,--
Investitionsförderung:	€ 3.100,--

Unterstützung für Verein „wendepunkt“ beschlossen

Der Verein „wendepunkt – Frauen für Frauen und Kinder“, mit Sitz in Wiener Neustadt, setzt sich für die Chancengleichheit von Frauen in der Gesellschaft und gegen gewalttätige Übergriffe auf Frauen und deren Kinder ein. Er bietet aktive Hilfe und Schutz für Frauen, die von Gewalt betroffen sind, und deren Kinder.

Das Team unterstützt, begleitet und berät Frauen bei unterschiedlichen Problemstellungen und in schwierigen Lebensumständen, bei Bedarf auch psychosozial, juristisch, pädagogisch und/oder psychotherapeutisch. Der Verein trägt mittels der Durchführung von bzw. der aktiven Teilnahme an Seminaren, Podiumsdiskussionen, Workshops, Fortbildungsveranstaltungen etc. zur gesellschaftlichen Sensibilisierung und Bildung bei.
Der Verein „wendepunkt – Frauen für Frauen und Kinder“ hat bei der Marktgemeinde um Unterstützung in Form einer Subvention angesucht. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, die Organisation, welche sich für Frauen und Kinder in der Region stark macht, mit einer Förderung in der Höhe von € 300,-- zu unterstützen. Dieser Betrag entspricht etwa 10 Betreuungseinheiten.

Nähere Informationen zum „wendepunkt“ erhalten Sie auch unter: www.wendepunkt.or.at.

Sanierungsprojekt Regenwasserkanäle und Verstärkung der Hauptwasserleitung im Wöllersdorfer Ortszentrum

Aktuelle Situation

1. Bauabschnitt:
Im Bereich vom Granten (Hauptstraße) bis Höhe An der Buchstetten werden im Frühjahr die außenliegenden Regenfallrohre an den Regenwasserkanal angeschlossen, sowie neue Straßenbeleuchtungsfundamente gesetzt.

2. Bauabschnitt:
Die Arbeiten des letzten Jahres werden im Bereich von Höhe An der Buchstetten bis Listgasse, sowie in der Schulgasse fortgesetzt. Das heißt, es werden auch hier die Wasserleitungen sowie der Regenwasserkanal ausgewechselt (Höhere Dimension) und im Anschluss auch hier die außenliegenden Fallrohre an den Regenwasserkanal angeschlossen.

Bereits jetzt möchte ich Sie in diesem Zusammenhang um Ihr Verständnis bitten, da es in den Sommer- und Herbstmonaten in diesem Bereich zu nicht unerheblichen Verkehrsbehinderungen kommen wird. Die entsprechende Verkehrsführung während der Baumaßnahmen wird im Rahmen einer Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft festgelegt.

Sanierung und Gestaltung der L 4070 – Wöllersdorf

Für die Sanierung und Gestaltung der L 4070 in Wöllersdorf wurde ein Planungsbüro beauftragt. Wir streben an, noch heuer mit den entsprechenden Arbeiten zu beginnen und haben bereits alle Unterlagen für eine verkehrsrechtliche Bewilligung eingereicht.

Im 1. Bauabschnitt sollen die Nebenanlagen gestaltet, Abstellplätze geschaffen und die Fahrbahn saniert werden. Die Arbeiten werden von der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt durchgeführt. Ich habe unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auch hier wieder um Unterstützung durch den NÖ-Straßendienst ersucht, weshalb von der Ortstafel Wöllersdorf bis Höhe Bahnhofstraße keine Arbeitszeit verrechnet wird, sondern nur die Materialkosten zu bezahlen sind.
Vom Granten bis etwa Höhe An der Buchstetten wird vom Planer der Gemeinde eine Ausschreibung vorbereitet und die Arbeiten der Gestaltung der Nebenanlagen im Anschluss an den Billigstbieter vergeben. Sobald diese Arbeiten erledigt sind, wird im ganzen Abschnitt durch den NÖ Straßendienst (Kosten trägt das Land NÖ) die L 4070 mit einer neuen Asphalt-Verschleiß-Schicht versehen.
Gezwungener Maßen wird es auch hier zu Behinderungen kommen, umso mehr freue ich mich jedoch schon auf das schöne und ansprechende Ergebnis, welches nicht nur zur Ortsbildpflege sondern auch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich beitragen wird.

vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DI Klaus Längauer (Leiter der Straßenbauabtlg. WN), LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Vbgm. Hubert Mohl

RANDNOTIZ

Im Frühjahr werden sich unsere beiden Gemeindegärtner vorrangig der Gestaltung und Begrünung der Nebenanlagen an der Piestingerstraße widmen.

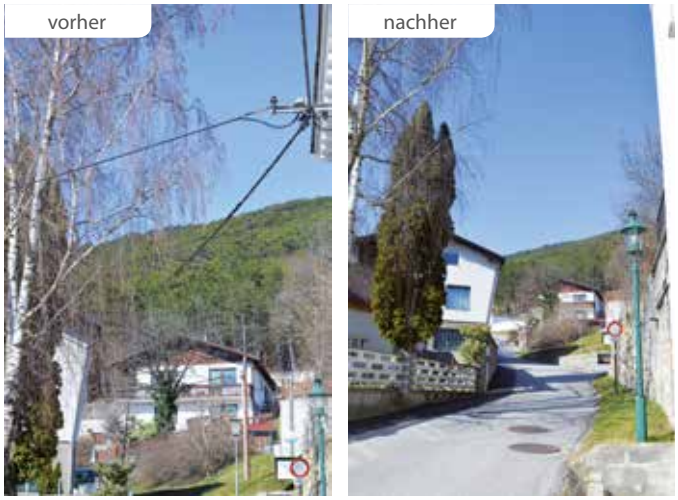
Neue Parkplätze in der Kirchengasse in Steinabrückl geschaffen

Die beiden neu geschaffenen Wohnungen im sanierten Altbau in der Kirchengasse Steinabrückl sind bereits vermietet. Nun wurden als Abschluss dieses Projektes auch noch acht weitere Stellplätze am Ende der Kirchengasse geschaffen. Vier Stellplätze wurden den beiden Wohneinheiten in der Kirchengasse 8 zugewiesen. Die weiteren stehen für die Allgemeinheit (künftig in Form einer Kurzparkzone) zur Verfügung.

Weitere Oberleitungen wurden 2016 erfolgreich ins Erdreich verlegt!

Im Zuge dessen erfolge natürlich auch die Verkabelung für die neue Straßenbeleuchtung sowie das Setzen von entsprechenden Mastfundamenten.

Schafschere Wöllersdorf



Kirchengasse Steinabrückl

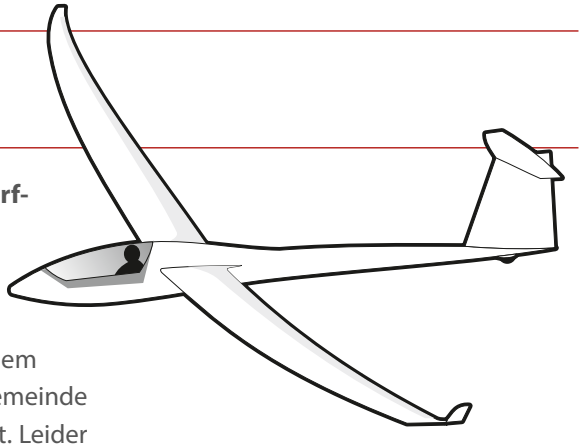
Bgm. Ing. Gustav Glöckler (links) mit GF Wolfgang Neumann

Neue Buswartehäuschen an der Piestingerstraße

Im Herbst 2016 wurde das unansehnliche und in die Jahre gekommene Buswartehäuschen in der Piestingerstraße (Ortsausfahrt Richtung Markt Piesting) durch einen modernen Wartebereich in Holz-Glasbauweise ersetzt und auf der gegenüberliegenden Seite (Fahrtrichtung Ortszentrum) ein gleiches Model neu errichtet.

Die neuen Wartehäuschen wurden von der Firma Holzbau Neumann GmbH aus Waidmannsfeld errichtet und sind optisch sehr ansprechend gestaltet, deshalb ist geplant, Zug um Zug auch alle weiteren Haltestellenhäuschen nach den erfolgten Straßensanierungsarbeiten durch diese neuen Modelle zu ersetzen.

Gegen Fluglärm in Wöllersdorf-Steinabrückl: Aktionsplan steht!



Der Kampf gegen den Fluglärm in der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl geht in die nächste Runde. Bei einem Meeting erörterte ich mit Nationalrat Hans Rädler die bisherigen Erkenntnisse und besprach Maßnahmen um die lästige Lärmquelle zu beseitigen.

Zunächst war vermutet worden, dass der Flugbetrieb am Flugplatz Wiener Neustadt West verantwortlich für die Lärmbelästigung sei. Bei meinen Gesprächen mit Obstlt. Weninger, der für die Flugsicherung verantwortlich ist, kam überraschend heraus, dass der Flugplatz Wiener Neustadt West als Verursacher ausscheidet.
Der Flugbetrieb des Militärs ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen und die Vereine, die den Flugplatz am Wochenende nutzen, setzen nunmehr schallgedämmte Schleppmaschinen und die Winde für den Start der Segelflugzeuge ein.

Nationalrat Hans Rädler richtete eine parlamentarische Anfrage an das Verteidigungsministerium, deren Antwort zeigt, dass das Militär um strikte Lärmvermeidung bemüht ist.

Mittlerweile ist klar, dass vor allem Kunstflugtraining über der Gemeinde für den Lärm verantwortlich ist. Leider war es bislang nicht möglich, die Verursacher-Flugzeuge zu identifizieren, da diese wohl ohne eingeschalteten Transponder unterwegs sind.

NR Hans Rädler wird deshalb eine weitere Anfrage an das Verteidigungsministerium stellen, welches für die Flugraumüberwachung zuständig ist. „Wir müssen dringend feststellen, dass Kunstflug über bewohntem Gebiet überhaupt nicht zulässig ist und dass die Transponder eingeschaltet sein müssen," betonte NR Rädler. Er sagte seine Unterstützung bei Gesprächen mit dem Flugplatz Bad Vöslau zu.
„Ich hoffe, dass wir das Problem bald lösen können", gibt sich NR Rädler optimistisch.

Pumpentausch Wasserwerk 3

Nachdem bereits gegen Ende des Sommers 2016 Geräusche aus den Lagern der Brunnenpumpe im Wasserwerk 3 vernommen wurden, musste diese Mitte Februar 2017 getauscht werden.

Die alte Pumpe wurde im Jahre 2002 eingebaut und war somit 15 Jahre für die Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl im Einsatz. In dieser Zeit wurden mit der Pumpe jährlich ca. 150.000 bis 200.000m^3 Wasser in das Ortsnetz gepumpt.

Mithilfe der Fa. GWT aus Leobersdorf wurde die Ersatzpumpe (für jeden Brunnen ist eine Ersatzpumpe vorrätig) am Mittwoch, 15. Februar eingebaut. Bereits am Montag, 20. Februar konnte das Wasserwerk 3 nach erfolgter Wasseruntersuchung wieder ans Netz gehen.

Die alte Pumpe wurde anschließend zur Fa. Xylem nach Stockerau geführt, wo bereits festgestellt wurde, dass eine Reparatur unwirtschaftlich ist und daher eine neue Ersatzpumpe angeschafft werden muss.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).
Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird ab sofort bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.
Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
www.statistik.at/silcinfo

Erweiterung des Umspannwerkes Villenkolonie

Die Netz Niederösterreich GmbH teilt mit, dass mit den Arbeiten zur Erweiterung des Umspannwerkes Villenkolonie Anfang April 2017 begonnen wird. Die Fertigstellung ist bis Ende 2017 geplant.

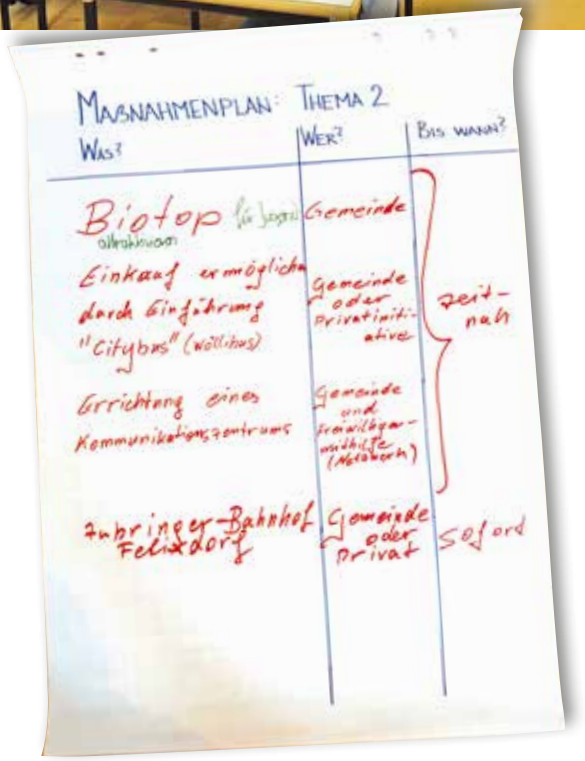
Mit der Durchführung der Arbeiten ist die Firma Pfnier & Co GmbH, Gymnasiumstraße 15, 7350 Oberpullendorf beauftragt. Als Bauleiter wird Herr Werner Schweiger, Tel.: 0664 / 61 24 411, für diese Baustelle tätig sein. Für allfällige Rückfragen steht Ihnen Herr Ing. Jürgen Laferl, 02236 / 201 – 18232, juergen.laferl@netz-noe.at, gerne zur Verfügung.

Leitbildentwicklung

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde dachte ich schon länger über ein Leitbild für die Gemeinde nach, da ich Rahmenbedingungen für die Zukunft schaffen und auch die Bürger in die zukünftige Entwicklung der Gemeinde miteinbeziehen möchte.

Wie kurz in der Sommerausgabe 2016 unseres Nachrichtenblattes berichtet, haben sich Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Kärnten unter der Leitung von Prof. Mag. Hermine Bauer (stellvertretende Studienbereichsleiterin für Wirtschaft und Management), dazu bereit erklärt, eine Leitbildentwicklung für unsere Marktgemeinde im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement" zu ermöglichen.

Das Leitbild soll der Gemeinde helfen, Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen. Ferner veranschaulicht es die Werte und Visionen der Gemeinde und ermöglicht eine Verfolgung von gemeinsamen Zielen.



Im Rahmen einer IST-Analyse, Interviews und einem Workshop wurde von der Projektgruppe der FH folgendes Leitbild für unsere Gemeinde entwickelt:

- Unsere Gemeinde, Wöllersdorf-Steinabrückl ist eine zukunftsorientierte Gemeinde, die besonderen Wert auf Freizeitangebote für Familien legt und sich für eine gute Bildung ihrer Gemeindebürger einsetzt.
- Unter anderem legen wir Wert auf leistbare Grundstückspreise, um junge Familien beim Bau des Eigenheims zu unterstützen.
- Unsere Vereine bieten viele Sportmöglichkeiten für Jung und Alt und sorgen dadurch für eine aktive Freizeitgestaltung.
- Wir unterstützen ein großes Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten, um das Arbeiten mit Kind zu vereinbaren.
- Unsere Gemeinde pflegt vorhandene Infrastruktur und schafft stetig neue Wohnmöglichkeiten für alle Generationen.
- Wir schaffen Arbeitsplätze, indem wir durch Gemeindeförderungen für ein stärkeres Ansiedeln von Betrieben sorgen.

In diesem Rahmen möchte ich mich bei der Projektgruppe der FH für die intensive Recherche und gewissenhafte Ausarbeitung unseres Leitbildes und auch bei allen Personen aus der Bevölkerung für ihre Mitarbeit und Teilnahme an Interviews und Workshops herzlich bedanken.

Gruppenfoto vlnr: Nejc Maks Riossa, Julia Jeges, Yvonne Rauter, Karim Hammami

Junges Wohnen in Steinabrückl – Baubewilligung erteilt!

Mit meiner Unterstützung gelang es unserem Jugendgemeinderat Stefan Kaindl, das Projekt sogenannter „Jugend-Startwohnungen" auch für Steinabrückl zu initiieren – wie bereits im Sommer 2016 berichtet. Nun steht der Realisierung dieses Projektes nichts mehr im Wege.

Auf dem Gelände des Gemeindehauses Hauptplatz 12 in Steinabrückl entstehen acht Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von 58,5 bis 60 m². Die Wohnbauförderung für diese Jugend-Start-Wohnungen ist gesichert und die Baubewilligung erteilt.

Eckdaten

Bauherr:
SGN – Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen
Planer:
Baumeister Panis Josef GesmbH & Co KG

- 8 Wohnungen und 8 Abstellplätze
- 58,5 bis 60m² Nutzfläche
- Massivbauweise mit Vollwärmeschutzfassade, Steildach mit Ziegeldeckung, Kunststofffenster mit Mehrscheibenisolierverglasung
- Heizung: Biogas äquivalent betr. Brennwertkessel
- Baubeginn geplant: Mai 2017
- Bauende voraussichtlich: Juli 2018

Bedingungen zur Anmietung

- österreichische Staatsbürger oder diesen Gleichgestellte
- dringender Wohnbedarf (Nachweis über die Aufgabe des Vorwohnsitzes binnen 6 Monaten nach Bezug der geförderten Wohnung)
- Obergrenzen des Familieneinkommens

Personenanzahl	Jahreseinkommen
1 Person	Euro 35.000,--
2 Personen	Euro 55.000,--
Jede weitere Person	Euro 7.000,--

- nicht älter als 35 Jahre
- keine Kaufoption

Die genauen Kosten werden nach Abschluss der Vorarbeiten bekanntgegeben.
Wir halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Senioren Vital – Betreubares Wohnen nun auch in Steinabrückl

„Betreubares Wohnen" bietet die Chance, eine längere Selbstständigkeit und Mobilität zu gewährleisten, gepaart mit der Möglichkeit, persönliche Kontakte und zwischenmenschliche Beziehungen gerade zwischen oftmals alleinstehenden Personen zu stärken. Diese Wohnform wird vom Land NÖ speziell gefördert.

Nun ist es mir gelungen, auch für Steinabrückl ein „Senioren Vital" Betreubares Wohnen zu initiieren. Nach langen und schwierigen Verhandlungen mit der Besitzerin des Grundstückes samt Gebäude der ehem. Schlecker-Filiale, Wassergasse in Steinabrückl erzielte ich eine Einigung und so konnte diese Liegenschaft durch die Marktgemeinde erworben werden. Auch dieses Objekt liegt unweit der Ordination unserer praktischen Ärztin Dr. Reitstätter und bietet mit kurzem Weg zu Postpartner, Bürgerservicestelle, Café und Backshop, sowie Veranstaltungssaal die optimalen Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Projektes. Vorausschauend wurde bereits ein Teilbebauungsplan für diesen Bereich aufgelegt, welchen der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.03. beschlossen und verordnet hat. Nun steht diesem ehrgeizigen Projekt nichts mehr im Wege und es kann der Bau eines „Betreubaren Wohnen" nach dem Modell von Senioren Vital in Wöllersdorf, welches sich bereits sehr gut etabliert hat, in die Wege geleitet werden.

Als Bauherr konnte – wie bereits in Wöllersdorf – die Südraum Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH. aus Bad Erlach gewonnen werden. Die Planung übernimmt ebenfalls wieder das Architekturbüro Wöhrer aus Brunn am Gebirge. Vorgesehen sind 22 geförderte Wohneinheiten im Herzen von Steinabrückl.

Die Planung der entsprechenden Anlage ist genau auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet. Es werden ausschließlich behindertengerechte 2–Zimmerwohnungen mit integrierter Einbauküche in einer Größe von ca. 45 – 65 m² errichtet. Terrassen, Balkone oder sogar kleine Eigengärten stehen jeder Wohnung zur Verfügung. Bauweise und Ausstattung sind im Hinblick auf Nutzung (Notrufsystem) und Energieverbrauch auf letztem Stand. Großzügige Gemeinschaftsräume und ein Gymnastikraum bieten viel Platz für Begegnung, Bewegung und Kommunikation. Lift und barrierefreie Zugänge sichern gerade der älteren Generation Mobilität und Unabhängigkeit. Die Betreuung werden wir als Gemeinde wieder selbst übernehmen – hat sich doch diese Variante bereits in Wöllersdorf mit Karin Eiselt als Betreuerin bestens bewährt. Wir sind bemüht, alle notwendigen Bewilligungen und Förderungen schnellstmöglich einzuholen, sodass möglichst noch heuer mit einem Bau begonnen werden kann. Angestrebt wird eine Fertigstellung von „Senioren Vital Steinabrückl" bis Ende 2018 / Anfang 2019.

Eine Voranmeldung kann bereits jetzt bei der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl (Frau Mitterhöfer unter 02633 / 43 000-118) erfolgen.

Am Foto vlnr: DI Gerald Wöhrer (Architekt), Abg. z. NR Johann Rädler, KR Ing. Peter Schlappal (Südraum), GR Gabrielle Volk, Gf.GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz, GR Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Närrisches Treiben am Faschingsdienstag

Am 28. Februar war es wieder so weit. Die Jungnärrinnen und Jungnarren aus der Volksschule Wöllersdorf und den Wöllersdorfer Kindergärten brachten Faschingsstimmung ins Gemeindeamt und in die Bürgerservicestelle Wöllersdorf.

Als Dankeschön für die Faschingsjause brachten uns die kleinen Faschingsnarren verschiedene Ständchen, Lieder und Tänze dar. Einen sehr vergnüglichen Faschingsdienstag verbrachten auch die Kinder in der Volksschule Steinabrückl und in den Steinabrückler Kindergärten. Selbstverständlich durfte auch dort die kleine Faschingsjause von der Gemeinde nicht fehlen und als Dankeschön erhielten wir lustige Fotos.

Kindergarten Steinabrückl, Wassergasse

Kindergarten Steinabrückl, Hauptstraße

Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

Kindergarten Steinabrückl, Hauptstraße

Kindergarten Wöllersdorf, Kirchengasse

Kindergarten Wöllersdorf, Satzäcker

Volksschule Steinabrückl, 1a Klasse

Volksschule Steinabrückl, 1b Klasse

Einen sehr vergnüglichen Schultag verbrachten auch alle "Närrinnen und Narren" am Faschingsdienstag in der Volksschule Steinabrückl. Am Programm stand ein Stationenbetrieb mit vielen lustigen Aktivitäten. Die Kinder konnten das Kasperltheater besuchen, Geschicklichkeitswettspiele im Turnsaal bestreiten, sich beim Tanzworkshop austoben oder sich beim Schokowettessen den Bauch vollschlagen. Ganz köstlich schmeckten auch Saft und Faschingskrapfen der Gemeinde!

Ein buntes Faschingsfest feierten auch die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule und die kleinen Mäuse unserer Kindergärten Wassergasse und Hauptstraße tobten sich am Faschingsdienstag in ihren Kostümen richtig aus.

Volksschule Steinabrückl, 4. Klasse

Volksschule Wöllersdorf

Kindergarten Wöllersdorf, Tirolerbachstrasse

Volksschule Steinabrückl, 3. Klasse

Volksschule Steinabrückl, 2. Klasse

Waldpädagogischer Nachtausflug in die akustische Welt der heimischen Tiere - Ein Abenteuer!

Eine Nachtwanderung macht nicht nur Erwachsenen Spaß, auch Kinder können in der Dunkelheit viel entdecken und müssen all ihre Sinne einsetzen.

Dieses Erlebnis hatten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der VS Wöllersdorf am Dienstag, den 13. Dezember. Die ideale Kulisse für diese Nachtwanderung bildete der Marchgraben. Nur mit selbstgebastelten Laternen als Lichtquelle bewaffnet, galt es Tierstimmen zu erlauschen und Einiges über den Waldkauz, Rehe und Füchse zu erfahren - Abenteuer pur!
Als Rastplatz diente der Spielplatz des Verschönerungsvereins Wöllersdorf, wo an Feuerstellen Würstel gegrillt und Kinderpunsch getrunken wurde. Ein Fledermausspiel und eine Geschicklichkeitsübung rundeten den Abenteuerausflug ab.
VOL Jutta Steger mit Kollegin vVL Corinna Prohaska sowie die gesamte 1. Klasse bedankten sich mit zwei schönen Kinderliedern bei Organisator Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer und seinem Team.

Wöllersdorfer Weihnachtsmann auf Motorrad im St. Anna Kinderspital

Die Weihnachtsfeiertage im Spital verbringen zu müssen, wünscht sich niemand. Besonders schlimm ist es jedoch sicherlich für die kleinen Patienten im Wiener St. Anna Kinderspital, sie machen eine besonders schwere Zeit durch.

Wie bereits im letzten Jahr, besuchten einige engagierte Biker, darunter auch der Wöllersdorfer Ludwig Schuster, am Heiligen Abend die Kinder, um ihnen eine Freude zu machen. Mit viel Herz fuhren die "Weihnachtsmänner" auf ihren Motorrädern am 24. Dezember los, um bei einer Benefizveranstaltung Spenden für die St. Anna Kinderkrebshilfe zu sammeln. Danach brachten sie Geschenke ins Kinderspital im neunten Bezirk, um den Kranken eine schöne Bescherung zu bereiten.

Für so viel Engagement und Einsatz für diese gute Sache können wir nur unsere Hochachtung aussprechen - so wird der Gedanke von Weihnachten aufrechterhalten und mit Leben erfüllt!

Bürgerinformationen

Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Steinabrückl Bürgerservicestelle
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig. In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Ärzte

Dr. Katrin Reitstätter

Ärztin für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf
Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Ordination Steinabrückl
Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf
Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	8:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung
19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 22.11., 20.12.

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage
05.04., 03.05., 07.06. 05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 08.11., 06.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf,
Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudiglgasse 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch (außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)	
Erwachsenenbuch	**€ 0,15**
Kinderbuch	**€ 0,07**

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf
Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl
Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf
Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

April		
Sa	01.04.2017	**GEMEINDE-FRÜHJAHRSPUTZ,** Treffpunkte jeweils 08:30 Uhr: FF Wöllersdorf, Kulturheim Steinabrückl und Kulturheim Feuerwerksanstalt **Frühlingsschmankerlmarkt,** Kräuterkreis und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 09:00 – 15:00 Uhr
Fr	07.04.2017	**„Glutenfrei Kochen mit selbstgemachtem Suppengrundstock und Wildkräutern“** - Workshop, Kräuterkreis, Villenkolonie 225, 2752 Wöllersdorf, 14:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung bis 04.04.: 0680 / 325 86 27
Sa	08.04.2017	**Jahreshauptversammlung Verschönerungsverein Wöllersdorf,** Festsaal Wöllersdorf, 17:00 Uhr – 15:00 Uhr
Do	13.04.2017	**Kunterbuntes Osterfest,** Sports & Fun, Festwiese Wöllersdorf, ab 14:30 Uhr
Fr	21.04.2017	**GESUNDE GEMEINDE,** Gesunde Ernährung mit Wildkräutern, Schlössl Wöllersdorf, 14:00 – 17:00 Uhr Anmeldung bis spätestens 19.04.2017 unter 02633 / 43 000-112
Sa	22.04.2017	**GEMEINDEKONZERT,** The Joshua Trees – U2 Cover Band, Kulturheim Steinabrückl, 19:30 Uhr **22.04. – 23.04. Power Tennis Weekend,** ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf, 09:00 – 15:00 Uhr **Georgsfest,** Pfarre Wöllersdorf, 18:30 Uhr
Fr	28.04.2017	**Selbstverteidigungskurs:** Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Turnhalle Wöllersdorf, 19:00 Uhr, Anmeldung bis spätestens 21.04.2017 unter 02633 / 43 000-112
Sa	29.04.2017	**Tennis-Schulschnuppertag,** ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr
So	30.04.2017	**WALPURGISFEST,** Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Festwiese Wöllersdorf,11:00 – 22:00 Uhr **Tennis Open-Juxturnier,** ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf, 09:00 Uhr
Mai		
Mo	01.05.2017	**Maifeier,** SPÖ Wöllersdorf-Steinabrückl-Feuerwerksanstalt, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 Uhr **Hofjause,** Weinheuriger Gaitzenauer ab 11:00 Uhr
Sa	06.05.2017	**Kinder-Musical: FINN – König von Schokolonien,** (Kindertheater Heuschreck), Event4Kids und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 16:30 Uhr
Do	11.05.2017	**"Nützlinge – fleißige Helfer im Naturgarten",** Natur im Garten – Vortrag, Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 18:00 Uhr
Fr	12.05.2017	**„Den Frühling in Gläser einpacken“** – Workshop, Kräuterkreis, Villenkolonie 225, Wöllersdorf, 14:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung bis 9.5. unter 0680 / 325 86 27 **Muttertagsbasteln- und backen,** Sports & Fun, Pfarrsaal Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr
Sa	13.05.2017	**„Mit Bachblüten zum Wohlfühlgewicht“** - Kurzseminar mit Maria Grandegger, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 14:00 – 19:00 Uhr, Anmeldung bis 10.5. unter 0680 / 211 38 61
So	14.05.2017	**Erstkommunion,** Pfarre Steinabrückl, 10:00 Uhr
Fr	19.05.2017	**„Köstliche Brote selber Backen“** - Workshop, Kräuterkreis, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung bis 16.05. unter 0699 / 110 50 752
Sa	20.05.2017	**Grillabend mit Live-Musik,** Weinheuriger Gaitzenauer, Parkplatz Staudiglgasse 2, ab 17:00 Uhr
So	21.05.2017	**KulturZeit: Literarisch-Musikalischer Nachmittag,** Bildungswerk und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Pfarrhof Steinabrückl, 15:30 Uhr
Do	25.05.2017	**Erstkommunion,** Pfarre Wöllersdorf, 10:00 Uhr
So	28.05.2017	**1. Motorradweihe** nach St. Veith an der Gölsen, Wheels for fun, Treffpunkt Parkplatz Markt Piesting, 17:30 Uhr
Juni		
Sa	03.06.2017	**Firmung:** Pfarrkirche Steinabrückl, 10:00 Uhr; Pfarrkirche Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Sa	10.06.2017	**Pfarrheuriger,** Pfarre Wöllersdorf, Pfarrhof, ab 11:00 Uhr
So	11.06.2017	**MAIBAUMUMSCHNITT,** Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Schulgasse Wöllersdorf, 10:00 Uhr
Do	15.06.2017	**KulturZeit,** Bildungswerk und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Anmeldeschluss für Theaterfahrt nach Baden am 5. August 2017!
Sa	24.06.2016	**GEMEINDE-BLUTSPENDEAKTION,** Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 13:30 Uhr **GetTogether Clubfest,** mit Alex Antonitsch und Stefan Koubek, ASKÖ Wöllersdorf, Tennisplatz Wöllersdorf **Sonnwendfeier,** Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung, Haltergraben Steinabrückl
So	25.06.2017	**Frühschoppen,** Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung, Haltergraben Steinabrückl
Juli		
Sa	08.07.2017	**Kindenachmittag in der Hundeschule**, ÖHV-Hundeschule BriSchu, Steinabrückl, 14:00 - 17:00 Uhr, Anmeldung bis 30.06.2017 unter 0664/3717443
Mo	24.07.2017	**bis 28.07. Kreativwoche,** Sports & Fun, Infos unter: www.sportsandfun.at
Mo	31.07.2017	**bis 04.08. Sportwoche,** Sports & Fun, Infos unter: www.sportsandfun.at

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienstplan

Miesenbach | Waldegg | Markt Piesting | Wöllersdorf-Steinabrückl | Bad Fischau-Brunn
Muthmannsdorf | St.Egyden | Weikersdorf | Winzendorf

Dienstliste gilt für den Tagdienst von 07.00 h – 19.00 h am Samstag und am Sonntag, von 19.00 h – 7.00 h ist der diensthabende Nachtbereitschaftsarzt unter der Tel. Nr. 141 zuständig!!!

Sa - So	01. - 02.04.2017	**Dr. Martin Urban**	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	08. - 09.04.2017	**Dr. Katrin Reitstätter**	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	15. - 16. 04.2017	**Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Grupppenpraxis**	Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Mo	17.04.2017	**Dr. Martin Urban**	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	22. - 23.04.2017	**Dr. Gerhard Zöchinger**	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	29. - 30.04.2017	**Dr. Heinz Peter Deiser**	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Mo	01.05.2017	**Dr. Katrin Reitstätter**	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	06. - 07.05.2017	**Dr. Markus Enzelsberger**	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	13. - 14.05.2017	**Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Grupppenpraxis**	Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	20. - 21.05.2017	**Dr. Ludwig Popp**	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Do	25.05.2017	**Dr. Gerhard Zöchinger**	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	27. - 28.05.2017	**Dr. Martin Urban**	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	03. - 04.06.2017	**Dr. Markus Enzelsberger**	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Mo	05.06.0217	**Dr. Heinz Peter Deiser**	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	10.- 11.06.2017	**Dr. Katrin Reitstätter**	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Do	15.06.2017	**Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Grupppenpraxis**	Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	17. - 18.06.2017	**Dr. Gerhard Zöchinger**	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	24. - 25.06.2017	**Dr. Heinz Peter Deiser**	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70

Altpapierabfuhr – ein erweitertes Bürgerservice

Es freut mich, dass es mir gelungen ist, aufgrund immer wiederkehrender Anfragen und Wünsche aus der Bevölkerung, zwei zusätzliche Termine für jeden Ortsteil bei der Abfuhr des Altpapiers einzuplanen.

Es wurde **ein Termin im Frühsommer und eine Abfuhr kurz vor Weihnachten** vorgesehen, nicht zuletzt um ev. erhöhtes Altpapieraufkommen vor allem rund um das Fest des Schenkens zu kompensieren.

Selbstverständlich erfolgt diese Verbesserung des Services bei gleichbleibenden Gebühren, also für Sie kostenfrei. Bitte beachten Sie daher die geänderten bzw. ergänzten Abfuhrtermine umseitig.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Abfuhrtermine 2017
Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft

ENTSORGUNGS FACHBETRIEB

Bitte Korrekturen und Ergänzungen beachten!

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL

Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MI	05.04.17	DO	20.04.17	DO	30.03.17
DO	04.05.17	MI	17.05.17	DO	27.04.17
MI	31.05.17	DI	13.06.17	MI	24.05.17
MI	28.06.17	MI	12.07.17	DO	22.06.17
MI	26.07.17	MI	09.08.17	DO	20.07.17
MI	23.08.17	MI	06.09.17	FR	18.08.17
MI	20.09.17	MI	04.10.17	MI	13.09.17
MI	18.10.17	DI	31.10.17	DO	12.10.17
DI	14.11.17	MI	29.11.17	DO	09.11.17
MI	13.12.17	FR	29.12.17	MI	06.12.17

BIOMÜLL

Wöllersdorf – Steinabrückl

MO	03.04.17	MO	28.08.17
MI	19.04.17	MO	04.09.17
MI	03.05.17	MO	11.09.17
MO	15.05.17	MO	18.09.17
MO	29.05.17	MO	25.09.17
MO	12.06.17	MO	09.10.17
MO	19.06.17	MO	23.10.17
MO	26.06.17	MO	06.11.17
MO	03.07.17	MO	20.11.17
MO	17.07.17	MO	04.12.17
MO	31.07.17	MO	18.12.17
MO	14.08.17		

PAPIER

Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MO	24.04.17	MI	03.05.17	MO	27.03.17
MI	07.06.17	MO	12.06.17	MO	08.05.17
DI	27.06.17	DI	04.07.17	MO	19.06.17
MO	17.07.17	MO	24.07.17	MO	10.07.17
MO	28.08.17	MO	04.09.17	MO	31.07.17
MO	09.10.17	MO	16.10.17	MO	11.09.17
MO	20.11.17	MO	27.11.17	MO	23.10.17
MO	11.12.17	MO	18.12.17	MO	04.12.17
				DI	19.12.17

KUNSTSTOFF

Rayon Wöllersdorf Ort, FB, MG		Rayon Wö/Steinabr. FWA, VK, Steinabr.	
MO	24.04.17	MI	12.04.17
DI	06.06.17	DI	23.05.17
MO	17.07.17	MI	05.07.17
MO	28.08.17	DO	17.08.17
MO	09.10.17	MI	27.09.17
MO	20.11.17	MI	08.11.17
		MI	20.12.17

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Info: Mülltonnenwaschung von April - September

Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: 01.04.2017 - 30.11.2017
in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung

Gutscheine und Terminvereinbarungen in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit,
kostenlos 400 kg/Jahr
Grün-, Strauch- und Baumschnitt
mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Sa. 10.06., Sa. 02.09., Sa. 02.12.

Abgabe NUR in Haushaltsmengen!

Abgabestellen:
Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr
Steinabrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 09:30 bis 10:30 Uhr
FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

Steinabrückl	–	Daimlergasse
	–	Wassergasse / Ecke Hauptstraße
	–	Rosengasse / Friedhofsparkplatz
FWA	–	Flugfeldstraße / Industriestraße
Villenkolonie	–	Römerweg
Wöllersdorf	–	Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
		Kirchengasse neben Polizei
		Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Gemeindeweihnachtsfeier 2016 - Impressionen

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl fand heuer wieder im Festsaal in Wöllersdorf statt.

Das Programm wurde mit viel Liebe, Einsatz und Freude von den Kindern der Wöllersdorfer Kindergärten Tirolerbachstraße, Kirchengasse und Satzäcker, sowie den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Wöllersdorf und einer Bläsergruppe der Musikschule Markt Piesting gestaltet.

Im Anschluss an ein gemeinsames "Alle Jahre wieder" beschenkte das Christkind alle Kinder und so durften wir uns wieder über eine gelungene Gemeindeveranstaltung freuen.

Weihnachtliches Basteln mit unseren Gemeinderäten am Heiligen Abend

Erstmals haben heuer der kulturbeauftragte Gemeinderat Philipp Palotay und unser Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer mit einem Bastelvormittag in der Feuerwerksanstalt und in Wöllersdorf unseren Jüngsten das Warten aufs Christkind verkürzt.

In Steinabrückl übernimmt diese Aufgabe schon seit vielen Jahren die Feuerwehr mit ihrem Tag der offenen Tür, deshalb haben wir uns nun auch für die Kinder der beiden anderen Ortsteile etwas überlegt. So haben auch hier die Eltern die Gelegenheit, in ein paar ruhigen Stunden ihre Vorbereitungen für das Weihnachtsfest durchzuführen.

Einige Familien haben dieses Angebot gerne angenommen und so werden wir uns auch für das nächste Jahr wieder ein Kinderprogramm für den Weihnachtsvormittag überlegen.

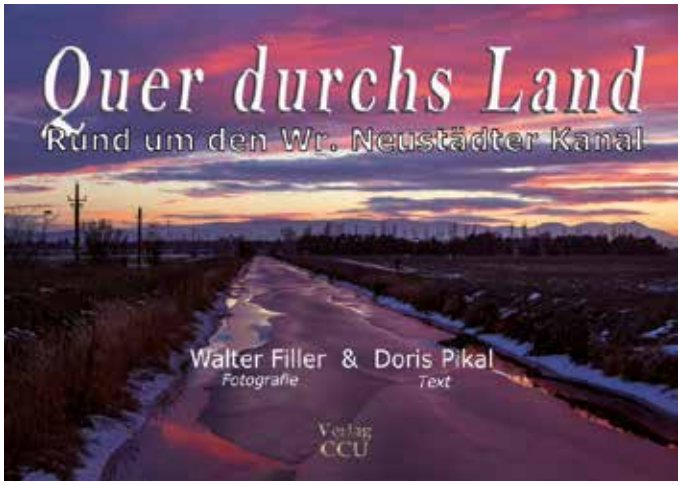
Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei GR Palotay und GR Baderer, sowie ihren fleißigen Helfern für die Durchführung dieser Aktion.

Quer durch's Land – Rund um den Wr. Neustädter Kanal

Am Sonntag, 5. März 2017 fand im Rahmen der KulturZeit die Vernissage der Fotoausstellung von Walter Filler im Schlössl Wöllersdorf statt.

Leider sind nur knapp 20 Personen der Einladung gefolgt, diese waren jedoch sowohl von den Bildern des Fotokünstlers Walter Filler als auch den Schilderungen und Leseausschnitten der Schriftstellerin Doris Pikal restlos begeistert.
Beim gemütlichen Ausklang des Nachmittages mit Kaffee und Kuchen wurden noch angeregte Gespräche mit den Künstlern geführt.

Am Foto: Martin Birnecker (Verlag CCU), Doris Pikal und BGR Ingrid Haiden



Quer durch's Land – Finissage mit Musik und Weinverkostung

Am 19. März wurde die Ausstellung „Quer durch's Land – rund um den Wr. Neustädter Kanal" im Rahmen eines musikalisch-kulinarischen Nachmittages beendet.

Verkosten durften wir neben den ausgewählten Tropfen der ortsansässigen Winzerfamilie Gaitzenauer auch Weine aus Sollenau (Vinothek Lang) und Honig der örtlichen Imkerei Fenz.

Die Autorin der Buchtexte, Doris Pikal, brachte uns nochmals ein paar Ausschnitte aus ihren Texten zum Bildband zum Besten und auch der Fotokünstler berichtete über seine Erfahrungen im Rahmen der Projektentstehung.
Für die musikalisch sehr gelungene Unterhaltung sorgte der Wöllersdorfer Helmut Woch gemeinsam mit seinem Bandkollegen Stefan Wuketich (Gruppe Ostwärts) und so können wir uns über eine sehr gelungene Veranstaltung und einen gemütlichen Nachmittag und Abend freuen.

Vbgm. Hubert Mohl, BGR Ingrid Haiden, Doris Pikal, GR Philipp Palotay, Stefan Wuketich, Walter Filler, Helmut Woch, Claudia Gugubauer (CCU), Martin Birnecker (CCU) und Andreas Schornböck (CCU)

Lustige KinderZeit mit Kletus

Einen lustig-musikalischen Nachmittag erlebten die kleinen Besucher unserer KinderZeit am 11. März im Schlössl.

Mag. Kletus Pake verstand es wieder prächtig, die kleinen und größeren Musiker mit seinen Trommelrhythmen und Geschichten zu begeistern und ihnen die Grundbegriffe des Trommelns spielerisch näher zu bringen. Wem es dabei zu laut zuging, der hatte die Möglichkeit, gemeinsam mit unserer Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden und kulturbeauftragtem Gemeinderat Philipp Palotay ein Rhythmusinstrument selbst zu basteln und zu gestalten. Parallel dazu hatten alle Eltern die Gelegenheit, die Fotos der Ausstellung Quer durch's Land – rund um den Wr. Neustädter Kanal zu bewundern.

Männerkochen – Männer kochen

Am Samstag, 18.3. fand nun bereits zum 3. Mal das Männerkochen unter der Leitung von Manfred Dam - dieses Mal im Kulturheim Steinabrückl statt.

Folgendes Menü wurde fachmännisch zubereitet:

***

Lachs-Frischkäse-Roulade

***

Hühnbrüstchen gefüllt mit Bärlauch und Schafkäse,
auf Bärlauchsauce, dazu Bandnudeln

***

Mozartknödel auf Waldbeerenspiegel

Zu den bereits „erfahrenen" Wiederholungsköchen gesellten sich dieses Mal ein paar „Neulinge" dazu und so verbrachten die insgesamt 10 „Kochlehrlinge" nicht nur einen kulinarisch-lehrreichen, sondern auch einen unterhaltsamen Nachmittag mit geschmackvollem Ausklang.

LIMA - Lebensqualität im Alter - ein erfolgreiches Trainingsprogramm!

Das Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten! Eine Aktion der Gesunden Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk.

LIMA steht für "Lebensqualität im Alter" und ist ein Trainingsprogramm, das Gedächtnistraining und Bewegungstraining miteinander kombiniert und Körper, Geist und Seele anspricht. Es ist wissenschaftlich fundiert (SIMA-Studie der Universität Erlangen), alltagsorientiert und praktisch erprobt. LIMA hilft, Selbstständigkeit zu erhalten oder zu steigern und steht für alle offen.

Vom 18. Jänner bis 23. Februar fanden jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr, insgesamt sechs Aktionsnachmittage im Pfarrhof Wöllersdorf statt. Das Training wurde sehr gut angenommen und jede Woche waren zwischen 8 und 12 eifrige Junggebliebene am Werk, um ihre körperliche und geistige Gesundheit zu erhalten. Selbstverständlich kamen dabei auch Spaß und Geselligkeit nicht zur kurz, denn vor allem die kleine Pause wurde gerne für humorvolle Gespräche und Gedankenaustausch genutzt. Die Referentin, Frau Gertrude Stummer (geprüfte LIMA Trainerin), beherrschte es jedoch, mit dem nötigen Durchsetzungsvermögen, auch ihr Programm mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu absolvieren. In den abwechslungsreichen Trainingseinheiten wurden zum Beispiel Sitztänze mit viel Begeisterung absolviert, oder teils knifflige Denksportaufgaben gelöst.

"Ich bedanke mich bei der Pfarre Wöllersdorf für die gute Zusammenarbeit und freue mich besonders, dass diese "gesundheitsfördernde" Aktion so regen Anklang fand", so Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer begeistert.
Es sind weitere Termine für Herbst 2017 geplant. Selbstverständlich werden Sie wieder rechtzeitig darüber informiert.

Tischtennisturnier für Politik und Wirtschaft 2017

Das jährliche Tischtennisturnier des UTTV Steinabrückl für Politik und Wirtschaft fand dieses Jahr am 10.3.2017 statt und erfreute sich wieder reger Teilnahme.

Jedem der 10 Protagonisten aus der örtlichen Politik und Wirtschaft wurden Clubspieler als Partner zugelost, um sich dann in spannenden Doppelbewerben zu messen.

Dieses Jahr konnte Jugendgemeinderat **Stefan Kaindl** mit Clubspieler Norman Moser als Partner das Turnier für sich entscheiden.

Die weiteren Teilnehmer waren Karl & GR Philipp Palotay, FF-Kommandant Walter Pfisterer, FF Kommandantstv. Matthias Ressl, Zefir & GR Andreas Kaindl, Natur- und Umwelt-GR Christoph Steinbrecher, Dechant MMag. Waclaw Radziejewski und GR Stefan Horvath. Als treue Besucher konnten wir auch wieder Gemeinderätin Gabrielle Volk mit Gatten begrüßen.

Die Mitglieder des UTTV bedanken sich bei allen Teilnehmern und Helferinnen und Helfern, dass es auch dieses Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung wurde und freuen sich schon auf das nächste Jahr beim Tischtennisturnier für Politik und Wirtschaft in Steinabrückl.

Vnlr: Karl Bock, Stefan Kaindl, Norman Moser

Ortsansässige Unternehmen stellen ein:

Lehrling Schalungsbauer/in

Aufgaben:

- Herstellung von Schalungen
- Herstellung, Einbringung und Verankerung von Bewehrungen
- Herstellung von Betonfertigteilen
- Verdichten, Glätten und Ausgleichen von Beton sowie Schützen und Nachbehandeln von Betonoberflächen
- Instandhalten und Sanieren von Beton- und Stahlbetonteilen
- Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen und Umweltstandards

Anforderungen:

- 9. Schuljahr positiv abgeschlossen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Technisches Verständnis
- Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Pünktlichkeit
- Ausdauer und körperliche Fitness
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

- **Wir bieten:**
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Dynamisches, erfolgsorientiertes Team
- Angenehmes Betriebsklima
- Laufende Weiterbildung und Karriere im Unternehmen
- Gute öffentliche Anbindung, Betriebskantine und Betriebsarzt

Die Lehrlingsentschädigung für das 1. Lehrjahr beträgt € 5,00 bto./Std.

Bewerbung:
vollständige und aussagekräftige Berwerbungsunterlagen, mit Foto, Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis an
MABA Fertigteilindustrie GmbH
Herrn Thomas Hauer
Kirchdorfer Platz 1, 2752 Wöllersdorf
thomas.hauer@maba.at

Personalverrechner/in Vollzeit

Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Durchführung der Lohn- und Gehaltsverrechnung
- Personaladministration (Schriftverkehr, Dienstverträge, Bestätigungen, etc.)
- Zeiterfassung
- Reisekostenabrechnung
- Auslandsentsendungen
- Erstellung von Reports und Statistiken
- Mitarbeit bei Jahresabschlussarbeiten
- Beratung der Mitarbeiter in allen personalverrechnungstechnischen und arbeitsrechtlichen Fragen

Anforderungen:

- Abgeschlossene kfm. Ausbildung und Personalverrechnungsprüfung
- Mindestens 2-3 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Personalverrechnung
- Erfahrung in der Abrechnung von Angestellten & Arbeitern (Erfahrung mit Schichtarbeit wünschenswert)
- Gute Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit LGVplus wünschenswert
- Gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht (absolvierte Arbeitsrechtsprüfung von Vorteil)
- Präziser und lösungsorientierter Arbeitsstil, Hands-On-Mentalität, Flexibilität, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamorientierung und Diskretion

Wir bieten:

- fachliche Kompetenz
- vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet eigenständig übernehmen
- attraktiver Arbeitsplatz mit jungem, motiviertem und dynamischem Team
- Social Benefits wie Betriebskantine und Betriebsarzt, etc.

Bewerbung:
vollständige und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Foto, Lebenslauf, Zeugnissen und **Gehaltsvorstellung** bitte per Email an
Frau Mag. Martina Heinzl
bewerbung@kirchdorfer.eu

Lehrlinge Werkzeugbautechniker/-in mit Interesse im Bereich Schnittwerkzeugbau

Bei MetalltechnikerInnen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge.

Die Aufgabenbereiche reichen dabei je nach Schwerpunkt von der Be- und Verarbeitung von Metallen zu Bauteilen und Halbfertig- und Fertigprodukten über die Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Werkzeugen, bis zum Zusammenbau, der Steuerung und Überwachung von automatisierten Fertigungsanlagen und Maschinen.

Wenn Sie zuverlässig und flexibel sind und durch Ihr unternehmerisches Denken und Handeln überzeugen, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und unter Angabe des Gehaltwunsches per Email an uns!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte
DI Rainer Tatic
Tel.: +43 2633 41299
E-Mail: office@stanzbiegetechnik.at

Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 10 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.

Ihr Recht im Alltag - Flugausfälle und -verspätungen

Der Frühling beginnt und Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser meiner Kolumne, freuen sich bestimmt schon auf Ihren wohlverdienten Sommerurlaub. Leider beginnt oder endet aber so manche Flugreise mit Ärger – wegen Flugausfällen, Flugverspätungen oder Überbuchungen sitzt man am Flughafen fest.

Oft wird dadurch auch eine ungeplante Übernachtung in der Nähe des Abflughafens notwendig, und/oder man versäumt den gebuchten Anschlussflug. In solchen Fällen erleichtert seit dem Jahr 2014 die sogenannte Fluggastrechte-Verordnung die Durchsetzung von Entschädigungszahlungen.

Voraussetzung für die Anwendbarkeit dieser Verordnung ist in der Regel, dass die Flugreise auf einem Flughafen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union angetreten wird und der Reisende sich auch rechtzeitig zum „check-in" eingefunden hat. Dann bestehen pauschale Entschädigungsansprüche des Fluggastes bei Annullierung von Flügen, bei Beförderungsverweigerung, etwa wegen Überbuchung und bei Verspätungen.

Der Anspruch ist gegenüber dem ausführenden Luftfahrtunternehmen geltend zu machen, das ist dasjenige Unternehmen, das den Flug tatsächlich durchführt oder nach dem Vertrag durchführen hätte müssen.

Die Höhe der Entschädigungszahlung ist je nach streckenmäßiger Länge der Flugreise und Dauer der Verspätung gestaffelt. Sie beträgt bei einer Entfernung bis 1.500 km und einer Verspätung von zumindest zwei Stunden € 250,00 und erreicht bei Entfernungen von mehr als 3.500 km und einer Verspätung von mindestens vier Stunden einen Betrag von € 600,00. Ist die Verspätung geringer, reduziert sich der Ausgleichsanspruch auf die Hälfte. Bei mindestens fünfstündiger Verspätung bestehen weitergehende Ansprüche auf Ersatz der Flugkosten für nicht zurückgelegte Reiseabschnitte oder auch für bereits zurückgelegte Reiseabschnitte, wenn der Flug im Hinblick auf den ursprünglichen Reiseplan des Fluggastes zwecklos geworden ist. Dies ist etwa dann der Fall, wenn durch die Flugverspätung eine eintägige Konferenz oder aber eine private Feier, wie Hochzeit oder Geburtstag, versäumt wird. Diesfalls umfasst der Anspruch auch den frühestmöglichen Abflug zum ersten Abflugort.

Darüber hinaus besteht auch Anspruch auf unentgeltliche Mahlzeiten und Erfrischungen in angemessenem Verhältnis zur Wartezeit und das Führen von zwei unentgeltlichen Telefongesprächen oder der unentgeltliche Versand von zwei Telefaxen bzw. E-Mails. Ist ein Weiterflug erst am nächsten Tag möglich, hat das ausführende Flugunternehmen zusätzlich für die unentgeltliche Hotelunterbringung und den Transport zwischen Flughafen und Hotel zu sorgen.

Es gibt allerdings auch Ausnahmen von der Entschädigungspflicht, nämlich bei Vorliegen bestimmter außergewöhnlicher Umstände, die sich auch bei Ergreifung aller zumutbaren Maßnahmen nicht vermeiden hätten lassen. Diese außergewöhnlichen Umstände können beispielsweise in mit der Durchführung des betreffenden Fluges nicht zu vereinbarenden Wetterbedingungen liegen. Trotzdem: schönen Urlaub!

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!
Meine nächsten Termine: 19.04., 17.05., 21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 22.11., 20.12., jeweils um 17:00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Österreichisches Rotes Kreuz – Information Mitgliederwerbung

Das Rote Kreuz Wiener Neustadt informiert, dass ab Mitte März 2017 bis ca. März 2018 eine Mitgliederwerbung gemeinsam mit ihrer Partnerfirma „Prompt" durchgeführt wird.

Dabei werden eigens geschulte Mitarbeiter in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen versuchen, neue Mitglieder für das Rote Kreuz zu werben. Es handelt sich dabei vor allem um unterstützende Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wertvollen Anteil an den gestiegenen Kosten übernehmen, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind.
Aus Sicherheitsgründen darf kein Bargeld angenommen werden, der Mitgliedsbeitrag wird mit Einzugsermächtigung abgebucht. Die Erlöse kommen zur Gänze der Rotkreuz-Bezirksstelle Wiener Neustadt und deren Ortsstellen zu Gute.

Im Falle von Anfragen stehen die Mitarbeiter der Bezirksstelle unter der Telefonnummer: 02622 / 27 790 gerne zur Verfügung.

Information Fundtiere … was geschieht mit ihnen?

Verletzte Hunde und Katzen:
Wiener Neustädter Tierschutzhaus:
02622 / 225 430 oder 0664 / 165 90 81
Tierrettung: 0676 / 667 43 03
Vösendorfer Tierschutzhaus: 01 / 699 24 50

Igel, Vögel, andere Wildtiere:
Wildtierhilfe: werktags von 08:00 – 22:00 Uhr, 0676 / 382 15 28
Wildtiere in Not: 0650 / 645 25 35 rund um die Uhr
Greifvogelstation Haringsee: 02214 / 480 50

Zeckenschutzimpfaktion 2017

Die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2017 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, am

03.04. und 24.04.2017

jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr
und von 13:00 – 15:00 Uhr

für Erwachsene und Kinder ab dem 3. Lebensjahr durchgeführt. Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Altersgrenze bei FSME-IMMUN Impfstoff

*Encepur 0,25 ml f. Kinder: Fertigspritze für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr
*Encepur 0,5 ml: Fertigspritze für Personen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen:

€ 30,11 für Personen **ab dem vollendeten 12. Lebensjahr** inkl. Impfstoff.

€ 29,00 für Kinder **bis zum vollendeten 12. Lebensjahr** inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bad Fischau-Brunn – Außenstelle Wöllersdorf-Steinabrückl – ein Überblick

Seit Februar 2015 bin ich nun bereits als Standesbeamtin für den Verband tätig und habe seither mittlerweile rund 50 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt und rund 20 Sterbefälle beurkundet.

Das schönste an meinem neuen Aufgabengebiet sind natürlich die rund 30 Eheschließungen, welche ich bereits vollziehen dufte, denn die Vorbereitung darauf ist für mich immer etwas ganz Besonderes.
Jede Trauung ist einzigartig und so durfte ich schon die unterschiedlichsten „Schönsten Tage im Leben" miterleben und mitgestalten. Am emotionalsten ist für mich der Moment, in dem ich merke, dass ich das Brautpaar mit meinen Worten erreicht habe und in leuchtende Augen blicken darf.

An der Anzahl der Eheschließungen, welche zum Großteil in unserem Gemeindegebiet durchgeführt wurden, können Sie erkennen, dass dieses Service der Außentrauung – der Trauung an einem besonderen Ort – von unserer Bevölkerung sehr gut angenommen wird. So fand zum Beispiel eine Eheschließung am Biotop in Wöllersdorf, zwei fanden im jeweiligen Garten des Brautpaares, einige auch im Büro des Gemeindeamtes (sogenannte „Schreibtischtrauungen") statt, und zahlreiche Ehen wurden im Schlössl geschlossen. Da ich dazu berechtigt bin, Trauungen im gesamten Verbandsgebiet zu vollziehen (dazu gehören Wöllersdorf-Steinabrückl, Bad Fischau-Brunn, Winzendorf-Muthmannsdorf, Weikersdorf am Steinfelde und die Gemeinde Hohe Wand), freue ich mich schon auf meine erste Trauung auf der Hohen Wand.
Ab Herbst, nach der Eröffnung, werden Freilufttrauungen auch am neuen Landschaftsteich in Steinabrückl möglich sein – hier wird eigens ein Plätzchen dafür eingerichtet.

Aus aktuellem Anlass darf ich Sie noch darüber informieren, dass nun ab 01.04.2017 endgültig (nach bereits zahlreichen Ankündigungen in den letzten Monaten) die Eintragung einer Partnerschaft zwischen gleichgeschlechtlichen Paaren, welche bisher ausschließlich in den Bezirksverwaltungsbehörden möglich war, in den Zuständigkeitsbereich der Standesämter und Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände fällt. Dadurch erhalten nun auch diesen Paare die gleichen Möglichkeiten hinsichtlich der Gestaltung und der Wahl des Ortes der Eintragung ihrer Partnerschaft und wird eine Diskriminierung hintangestellt.

Ihre Standesbeamtin
Edith Derflinger

Ehejubiläen – Wir möchten Ihnen gerne gratulieren

Unserem Bürgermeister ist es ein besonderes Anliegen und auch immer wieder eine Freude, unseren Ehepaaren zum Julibäum (50., 60. oder 65. Hochzeitstag) persönlich zu gratulieren. Leider liegen uns jedoch am Gemeindeamt bzw. in den lokalen Registern nicht alle Eheschließungsdaten auf, weshalb es vorkommen kann, dass uns der eine oder andere Runde Hochzeitstag gar nicht bekannt ist.

Sollten Sie also nicht kurz vor Ihrem Ehrentag von uns kontaktiert werden, um einen Gratulationstermin zu vereinbaren, ersuchen wir Sie höflich, uns direkt Ihr Eheschließungsdatum bekannt zu geben, damit wir die entsprechenden Daten nacherfassen können und einer persönlichen Gratulation nichts mehr im Wege steht.

Vereinsförderungen 2017 – Bericht des Vorsitzenden des Förderausschusses

Die Arbeit der Vereine in unserer Marktgemeinde bietet für den Bürger mit seinen vielfältigen Belastungen in Alltag, Beruf und Umwelt einen wichtigen Ausgleich. Im Rahmen unserer Gesellschaftsordnung sollen sie sich frei entfalten. Unserer Gemeinde und vor allem auch mir persönlich, als Obmann des Förderausschusses, ist es zusätzlich ein Anliegen, Vereine mit aktiver Jugendarbeit und sportlicher Betätigung verstärkt zu unterstützen.
Die Förderung der Vereine soll davon geprägt sein, dass sie eine „Hilfe zur Selbsthilfe" darstellt. Das ehrenamtliche Element muss sichergestellt bleiben. Aufgabe der Gemeinde ist es, den Vereinen gute Entwicklungsbedingungen zu bieten.
Auf diesen Grundgedanken basierend, wurden neue Richtlinien zur Vereinsförderung der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl erstellt, welche der Gemeinderat am 23.6.2016 einstimmig erlassen hat.
Am 12.01.2017 fand erstmalig eine Arbeitssitzung des neu konstituierten Förderausschusses statt, in welcher 28 Subventionsansuchen in äußerst produktiver und guter Atmosphäre diskutiert und bewertet wurden. Das Ergebnis dieser Sitzung wurde einstimmig durch den Vorsitzenden, den Stellvertreter des Ausschusses GR Leopold Scheibenreif (Bürgerliste) und den Mitgliedern GR Sabine Schreiner (SPÖ), GR René Derfler (für die UGI) und GR Robert Fyla (FPÖ) beschlossen und für die Behandlung im Gemeinderat vorgelegt.
Die Subventionen 2017 in der Höhe von € 25 270.- wurden schlussendlich in der Gemeinderatssitzung vom 16.03.2017 einstimmig beschlossen und freigegeben.
Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei unseren ortsansässigen Vereinen, nicht nur für ihre großartige Arbeit im Dienste unserer Bevölkerung, sondern auch für ihre gute Kooperation und Disziplin im Zusammenhang mit den neuen Förderrichtlinien und Antragsmodalitäten. Nicht nur die ehrenamtliche Arbeit jedes einzelnen Vereinsmitgliedes ist von großer und entscheidender Bedeutung, sondern auch Umsicht, Organisation und Transparenz im Rahmen der Gebarung, für welche die jeweiligen Vorstandsmitglieder verantwortlich zeichnen. Dies alles macht ein konstruktives Arbeiten und eine gezielte, größtmögliche Unterstützung von Seiten der Gemeinde erst möglich.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Förderausschusses ein erfülltes, interessantes und erfolgreiches Vereinsjahr 2017.

Der Vorsitzende des Förderausschusses
Ing. Mag.(FH) Christoph Wallner

Tätigkeitsbericht des Bauamtes über das Kalenderjahr 2016

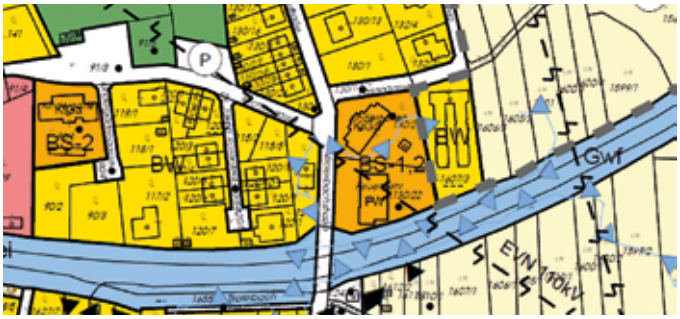
Die Baufachabteilung der Marktgemeinde hat 147 Verfahren unserer Gemeindebürger abgewickelt. Diese untergliedern sich in 80 baubewilligungspflichtige Verfahren nach §14 der NÖ Bauordnung, sowie in 45 Bauanzeigeverfahren (§15 NÖ BO). Ebenfalls wurden 10 Grundstücksteilungen im Bauland bescheidmäßig erledigt und weitere 12 Verfahren mussten als Baupolizei wahrgenommen werden. Die Bauanzeigen lassen sich unterteilen in 8 Verfahren für die Errichtung von sogenannten „Carports" und 14 Verfahren für die Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie 23 sonstige.
Ein wesentlicher Bestandteil der Baufachabteilung ist auch die Abgabenvorschreibung hinsichtlich der Aufschließungsabgabe, der Kanaleinmündungsabgabe, der Wasseranschlussgebühren sowie der jeweils notwendigen Ergänzungsabgaben.
So wurden

33 Aufschließungsabgabenbescheide
mit einer Gesamtsumme von rd. € 590.000,--

19 Kanaleinmündungsabgabenbescheide
mit einer Gesamtsumme von rd. € 220.000,--

49 Wasseranschlussabgabenbescheide
mit einer Gesamtsumme von rd. € 95.000,--

in der Baufachabteilung erledigt.
Ohne Zweifel trägt daher die Bauabteilung erheblich zur einnahmenseitig positiven Entwicklung der Marktgemeinde bei und gewährleistet die Stabilität der Gebührenhaushalte (Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung), sodass auch weiterhin die Wasserbezugsgebühren sowie die Kanalbenützungsgebühren auf das notwendige Minimum für unsere Gemeindebürger beschränkt werden können.
An dieser Stelle möchte ich mich in meiner Funktion als Baubehörde bei meiner Kollegin Tanja Jäger-Lobner für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Sie hat sich nicht nur hervorragend in die Fachmaterie eingearbeitet, sondern ist auch perfekt im Team der Gemeindeverwaltung integriert und zeichnet sich durch ihr freundliches und kompetentes Auftreten vor allem im kundenorientierten Bürgerkontakt in unserer Baufachabteilung aus.



Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl – Bericht unseres Gesundheitsgemeinderates

Wie wir den Bedürfnissen der heutigen Generation entsprechen, ohne die Möglichkeiten künftiger zu gefährden, und wie wir unsere Gemeinde so gestalten können, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter fällt, sich gesund zu erhalten und ihre Gesundheit bestmöglich zu entfalten, stehen im Zentrum meiner Bemühungen als Gesundheitsgemeinderat.
Unter diesen Idealvorstellungen wurde im Gemeinderat der einstimmige Beschluss gefasst – Wöllersdorf-Steinabrückl wird „Gesunde Gemeinde". Somit wurde das Projekt „Gesunde Gemeinde" der Bevölkerung vorgestellt und Arbeitskreissitzungen durchgeführt. Zur effizienteren Umsetzung der Anregungen und Ideen richteten wir eine Steuergruppe ein und setzten bereits zahlreiche Aktivitäten um.

- Im Bereich der Bewusstseinsbildung veranstalteten wir 2016 am Weltfrauentag einen Vortrag über Frauenkrankheiten und am Welt–Diabetestag boten wir auf das Thema eingehende Fachvorträge an.
- Im Bereich Mentale Gesundheit haben wir in Zusammenarbeit mit der Pfarre Wöllersdorf die Aktion LIMA (Lebensqualität im Alter) gefördert. Eine Fortsetzung dieser Aktion folgt ab 3. Oktober 2017.
- Im Bereich Bewegung wurde ein „Schritteweg", welcher die Ortsteile Wöllersdorf und Steinabrückl verbindet, ausgearbeitet, beim Land NÖ eingereicht und genehmigt. Dieser barrierefrei zu begehende Weg wird am 26. Oktober im Rahmen unseres Gemeinde-Wandertages feierlich eröffnet.
- Anfang März initiierte ich eine Koordinierungsbesprechung zwischen den leitenden Pädagoginnen unserer Bildungsanstalten und den Sport ausübenden Vereinen unserer Gemeinde, mit dem Ziel, Sportaktivitäten im Unterricht und in der Freizeit effektiv und effizient umzusetzen und durchzuführen.
- Eine Kraftplatzwanderung zu unseren nahe gelegenen Energieplätzen veranstalteten wir im Frühjahr 2016. Eine weitere, die Gemeindegrenzen überschreitende Kraftplatzwanderung ist mit 18. Juni terminiert.
- Im Bereich der Ernährung wurden bereits einige Workshops angeboten. Der nächste Workshop findet am 21. April zum Thema „Gesunde Ernährung mit Wildkräutern" statt.

Ein großes persönliches Anliegen ist es mir, der Bevölkerung und hier ganz besonders den Kindern die Natur (wieder) zu vermitteln. Ein Fachvortrag zum Thema „Zurück zu den Wurzeln" fand regen Anklang. Es freut mich, dass mein Angebot, als ausgebildeter Waldpädagoge, mit Kindern zu arbeiten, von unseren Volksschulen so gerne angenommen wird. Am Kräuter- und Bienenlehrpfad in Wöllersdorf bauten wir als „Nützlingshotels" die „Villa Summbrummbrumm" mit der 4. Klasse der VS Wöllersdorf und das „Hotel zu den Kräuterdrachen" mit den Kindern der 4. Klasse VS Steinabrückl. Kräuterkundliche Exkursionen mit anschließender Zubereitung einer gesunden Jause und eine Nachtwanderung in die „Geräuschewelt des Marchgrabens" bereicherten den Unterricht. Weitere abenteuerliche Veranstaltungen mit den Schulen (und interessierten Personen) sind geplant und in Ausarbeitung.
Über Ihre Anregungen und natürlich auch über Ihre Mitarbeit und rege Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und Projekten freue ich mich schon jetzt!

Ihr Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer

Hund & Landwirtschaft

Nahezu täglich kommt es abseits des verbauten Gemeindegebietes zu Gesetzesübertretungen gemäß den §§ des NÖ Feldschutzgesetzes und den §§ des NÖ Jagdgesetzes.

Vor allem Grünflächen, Äcker und landwirtschaftlich genutzte Flächen entlang von Spazierwegen, können durch Hundekot stark belastet werden.

Wie in vielen Lebensbereichen, gilt jedoch auch bei Hundekot „allein die Dosis machts, dass ein Ding kein Gift sei". Zu Recht können wir stolz darauf sein, dass die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe (Bauern), beste und gesunde Lebensmittel erzeugen. Zu Recht wird jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auch auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten also von Hundekot frei gehalten werden.
Im Frühjahr wird auf den landwirtschaftlichen Wiesen der erste Schnitt eingebracht – entweder als Silage, Grünfutter oder als Heu. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können diese dann qualvoll verenden.

Weiters wird auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz verwiesen: „Wer unbefugt fremdes Feldgut begeht, gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe zu bestrafen". Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden Gärten usw.

– eine rechtliche Information

Hundekot ist lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

HUNDEHALTER!

- ☞ Bedenke Deine Verantwortung und nimm Rücksicht!
- ☞ Nimm Deinen Hund immer an die Leine!
- ☞ Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!
- ☞ Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie Du diese vorzufinden wünscht!
- ☞ Sammle und entsorge den Hundekot Deines vierbeinigen Gefährten!

Ein besonderes Service

Jeder Hundehalter in unserer Marktgemeinde erhält entsprechende Hundekotbeutel jederzeit in unseren Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl!

Betretungsrechte und Betretungsverbote

Ganz allgemein gibt es kein Betretungsrecht fremder Liegenschaften. Fremde Liegenschaften dürfen daher nicht betreten werden (= Grundregel).
Die hier zentrale Rechtsnorm ist der § 354 ABGB: „Als ein Recht betrachtet, ist Eigentum das Befugnis, mit der Substanz und den Nutzungen einer Sache nach Willkür zu schalten, und jeden anderen davon auszuschließen". Der Grundeigentümer kann und darf demnach alle anderen Personen von der Nutzung und damit auch vom Betreten, Befahren usw. ausschließen, darf er doch mit seiner Sache verfahren, wie er das möchte.

Rechtlich gesehen lässt sich eine Liegenschaft daher mit dem Eigenheim vergleichen. Auch hier bestimmt der Eigentümer wer zu Besuch kommt, und wer draußen bleibt.

Unser Natur- und Umweltgemeinderat informiert

Als Landschaftsgärtner und Natur- und Umweltgemeinderat habe ich 2016 einige Kurse und Fachmessen zur Weiterbildung besucht:
- Weiterbildung Wildbach und Lawinenverbauungen
- Baumkontrolle auf öffentlichen Flächen
- Gemeindetag in Bisamberg am 29.04.2016 mit Verleihung der „Natur im Garten-Gemeinde" Tafel.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war für mich sicherlich die Eröffnung des Kräuter- und Bienenlehrpfades, an dessen Entstehung und Gestaltung ich mitgewirkt habe. Auch über die Übergabe der „Natur im Garten-Gemeinde" Tafel durch Bundesrat Martin Preineder, welcher sich für meinen Einsatz im Bereich naturnahes Gestalten der öffentlichen Grünflächen bedankt hat, habe ich mich sehr gefreut und sehe darin eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg.
Im Rahmen des Audits „familienfreundlichegemeinde" durfte ich als Jurymitglied beim Blumenschmuckwettbewerb eine Auswahl treffen und war beeindruckt, mit wie viel Liebe und Einsatz viele Gärten in unserer Marktgemeinde gestaltet und gepflegt werden.

Im Frühsommer erfolgte schlussendlich auch der Spatenstich für unseren neuen Landschaftsteich in Steinabrückl, welcher nun in den nächsten Wochen und Monaten im Bereich Bepflanzung und Ausgestaltung sicherlich einen Schwerpunkt in meinen Arbeiten als Gemeindegärtner bilden wird und im Herbst feierlich eröffnet werden soll.

Ein weiteres ehrgeiziges Ziel wird es sein, die Auszeichnung „Goldener Igel" anzustreben, welche „Natur im Garten-Gemeinden" auszeichnet, die die Kriterien von „Natur im Garten" in der Pflege der öffentlichen und halböffentlichen Grünflächen vollständig erfüllen.

2017 werde ich auch diverse Projekte mit unseren Kindergärten und Volksschulen umsetzen und den einen oder anderen Workshop veranstalten. In diesem Zusammenhang darf ich Sie auch sehr herzlich zum „Natur im Garten"-Vortrag von „Natur im Garten"-Beraterin Petra Hirner MSc zum Thema „Nützlinge – fleißige Helfer im Naturgarten" am 21.05.2017 um 18:00 Uhr ins Kulturheim Steinabrückl einladen und freue mich auf Ihr zahlreiches Interesse.

Ihr Natur- und Umweltgemeinderat
Christoph Steinbrecher

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten und wurde vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen. 1993 trat sie erstmals in Österreich (Vorarlberg) auf, seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und musste 2000 erstmals in Niederösterreich diagnostiziert werden.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende **Bakterium „Erwinia amylovora“** verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig !!! Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, **jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!**

Der Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde klärt in der Folge den Feuerbrandverdacht ab, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt,

welche von einem Rodetrupp, oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch vom Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdachts ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit

nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt…) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr!

Birnen- und Apfelbäume, aber auch **Quitte, Mispel und Eberesche** werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem **Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia** befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und **sofortige Melden des Feuerbrandverdachts bei der Gemeinde,** da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr,
Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ

Hartnäckiger Pilz bedroht Eschenbestände in Österreich

Vom Nordosten Polens ausgehend breitete sich der aus Asien eingeschleppte Erreger, das "Falsche Weiße Stengelbecherchen", seit 1992 rasend schnell über derzeit 29 betroffene europäische Länder aus. In Österreich ist das gesamte Bundesgebiet von dieser gefährlichen Infektionskrankheit betroffen.

Die Forstwirtschaft mit dem Edellaubholz Esche ist weitgehend zum Erliegen gekommen, und in den zukünftigen Jahren ist ein deutlicher Rückgang des Eschenanteils in Österreichs Wäldern zu erwarten. Ein Befall wird durch eine Vielzahl von Symptomen an verschiedensten Baumorganen angezeigt.

Problematik

- Rasend schnelle Ausbreitung einer oft tödlichen, neuartigen Pilzkrankheit in Europa
- Flächiger Ausfall über alle Altersklassen gefährdet die nachhaltige Waldwirtschaft mit der Baumart Esche
- Nachhaltige Veränderung des Ökosystems Wald: Bedrohung schützenswerter Waldgesellschaften (Steilhänge, Schluchten, Bachrinnen) und Gefährdung von mit der Esche vergesellschafteten Arten

Lösung

- Hohe Erblichkeit der Triebsterbensresistenz als einzige Chance zur Erhaltung der Esche
- Überprüfung der Resistenz unter Feldversuchsbedingungen
- Auswahl von resistenten Eschen aus ganz Österreich

Hoffnung geben einzelne gesunde oder leicht befallene Bäume in schwer erkrankten Waldbeständen und Untersuchungen in österreichischen Samenplantagen, welche Unterschiede in der Resistenz gegenüber dem Triebsterben gezeigt haben. Da dieses Merkmal eine hohe Erblichkeit zu besitzen scheint, ist es dringend geboten, feldresistente Bäume gezielt zu fördern, sie in Samenplantagen zusammenzubringen und anschließend resistente Jungeschen für die Forstwirtschaft und den Naturschutz zu erzeugen.
Voraussetzung dafür ist die Erfassung der genetischen Vielfalt der Esche und ihrer Resistenz über ganz Österreich.

Praxisrelevanz

- Erhaltung einer ökologisch und ökonomisch wichtigen Mischbaumart
- Bereitstellung von Saat- und Pflanzgut mit verbesserter Resistenz
- Erhaltung der Esche als Lebensraum und -grundlage für vergesellschaftete Arten, für die Forstwirtschaft und den Naturschutz

Öffentlichkeit als Partner

Die möglichst vollständige Erfassung der genetischen Vielfalt der Esche erfordert eine konzertierte Aktion aller am Wald beteiligten und interessierten gesellschaftlichen Gruppen:

- WaldbesitzerInnen
- NaturschützerInnen
- Forstleute, Forstbehörden
- forstliche und landwirtschaftliche Schulen, Studenten
- die interessierte Öffentlichkeit

Bitte halten Sie die Augen offen und melden Sie uns:

Samentragende, weibliche Eschen, die innerhalb von stark geschädigten Beständen keine oder nur geringe Schäden aufweisen!

Meldung an das BFW

Bundesforschungszentrum für Wald
(BFW) Institut für Waldgenetik
Seckendorff-Gudent-Weg 8
1131 Wien
Tel: 01-878 38-2110
E-Mail: institut2@bfw.gv.at

Bitte geben Sie uns Folgendes bekannt:

1. Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail) der/des Meldenden
2. Kontaktdaten der WaldbesitzerIn
3. Lage der Bäume bzw. des Bestandes (GPS-Koordinaten in Dezimalgrad WGS 84 oder eingezeichnet in einer Karte)
4. Geschätzte Anzahl potentiell resistenter, samentragender Eschen
5. Fotos der ausgewählten Eschen (falls möglich)

Bericht Jugendgemeinderat

Als Jugendgemeinderat ist es mir eine ganz besondere Freude, dass nun auch Jugendstart-Wohnungen in Steinabrückl Realität werden. Als Nächstes werde ich mich für die Einrichtung eines Anruf-Sammeltaxis einsetzen, welches nicht nur unseren Jugendlichen sondern auch der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit eines kostengünstigen und sicheren Transports z.B. zum nächsten Heurigen, zum Einkaufen, oder zum Fortgehen in der Stadt bieten soll. In diesem Zusammenhang werde ich auch eine Kooperation mit den Nachbargemeinden, insbesondere mit der Stadt Wiener Neustadt im Hinblick auf die Heideansiedlung ausloten und prüfen.
Ein Angebot für unsere Jugend, welches bereits seit 2007 zur Verfügung steht, ist die 1424 Jugendkarte - ein besonderes Service der Jungendinfo Niederösterreich. Die 1424 Jugendkarte NÖ ist eine persönliche Jugendkarte für 14- bis 24-Jährige. Sie ist ein kostenloser, vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis mit integrierter Unfallversicherung, bietet viele Vorteile und Ermäßigungen, TOP-Infos und TOP-Events und ist auch als APP verfügbar.
Kurz möchte ich, da es diesbezüglich immer wieder Anfragen gibt, auf das Thema kostenloser Unterberg-Skipass für Kinder und Jugendliche eingehen. Im Gegensatz zu manchen Nachbargemeinden haben wir uns dazu entschlossen, unsere Mittel ohne Umwege in Form von direkten Förderungen und Subventionen für unsere Jugend zu investieren.
So gewähren wir z.B. Stipendien für Schüler und Schülerinnen nach dem 9. Schuljahr, Lehrlinge und Studenten und haben Anerkennungsprämien und die Ehrungen bei besonders guten und hervorragenden schulischen Leistungen und Abschlüssen eingeführt. Eine derartige Förderung ist beinahe einzigartig und werden Sie bei den Gemeinden, welche an der Skipass-Aktion teilnehmen, nicht finden.
Unsere Gemeinde wendet jährlich für rd. 250 Jugendliche rd. € 15.000,-- in Form der Direktförderung auf, dies ist ein beachtlicher und unseres Wissens nach in vergleichbar großen Gemeinden (rd. 4.500 Bürger/Hauptwohnsitz) einzigartiger Beitrag. Mit den neuen Subventionsrichtlinien für Vereine konnte ebenfalls eine zusätzliche Förderung für Jugendliche erreicht werden.
Wir wollen daher nicht mit medienwirksamen "Skipass-Aktionen" punkten und sind davon überzeugt, dass wir unsere jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger um ein Vielfaches besser und umfassender fördern als es mach Nachbargemeinde es tun.
So erfüllen wir, meiner Meinung nach, auch auf bestem Wege die Kriterien nicht nur einer familienfreundlichen, sondern vor allem auch einer „Jugend-Partner-Gemeinde".

Euer Jugendgemeinderat
Stefan Kaindl

Neue kulturelle Veranstaltungen waren ein Erfolg – das Kultur- und Bildungsteams berichtet

Das Jahr 2016 ist vorbei und wir sind bereits im Frühling 2017 angekommen!
Rückblickend haben wir im vergangenen Jahr den Grundstein für neue kulturelle Veranstaltungen gelegt. Wir trafen uns alle 2 – 3 Wochen, um die Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde zu planen und zu organisieren. Unzählige Telefonate und e–mails waren erforderlich, um Organisation und Abläufe genau zu klären. Ebenso nahmen die Vorbereitung der Räumlichkeiten, das Herrichten der Kaffeejausen, das Kuchenbacken und die Anwesenheit bei der jeweiligen Veranstaltung viel Zeit in Anspruch. Die Bewerbung der einzelnen Veranstaltungen (z.B. das Plakatieren) erforderte ebenfalls mehrere Stunden Einsatz.
Ganz besonders freut es uns, dass wir mit dem Walpurgisfest ein altes Brauchtum in unserer Marktgemeinde aufleben lassen und der Bevölkerung näher bringen. Die rund 450 Besucher erlebten Räucherrituale, Trommelklänge und verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten mit Schwerpunkt Kräuter, ganz im Zeichen der Eröffnung des neuen Kräuter- und Bienenlehrpfades 2016. Auch 2017 wird das Walpurgisfest wieder stattfinden. Das Programm wurde nochmals erweitert und so werden wir unter anderem mit neuen Ritualen und Druiden aufwarten.
Im vergangenen Kalenderjahr führten wir insgesamt mehr als 36 Veranstaltungen durch. Wir versuchten, für alle Altersgruppen und Interessen etwas anzubieten.
Es liegt uns sehr am Herzen, dass sich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eingeladen fühlen – unabhängig von ihrer politischen oder weltanschaulichen Zugehörigkeit. Es ist uns auch sehr wichtig, dass Gemeindebewohner mit besonderem Wissen und besonderen Fähigkeiten in Vorträgen, Lesungen und Weiterbildungen, eingebunden werden. Wir konnten aber auch namhafte Referenten gewinnen, welche interessante Vorträge hielten.

Großen Anklang fand der Kochkurs für Männer, welcher heuer weitergeführt wird. Lehrgänge über Pflanzen ziehen, Baumschneiden, Adventkranz binden, Lebkuchenhaus basteln, Trommeln für Kinder und vieles mehr, wurden interessiert angenommen. Gerne kamen die Ortsbewohner zu den gemütlichen Nachmittagen, zu spannenden Lesungen, Lichtbildervorträgen bei Kaffee

und Kuchen oder einem römischen Mahl. Theaterworkshops für Kinder fanden über die Gemeindegrenzen hinaus viele Interessenten.
Des Weiteren wurde 2016 erstmalig unser gut besuchter Adventmarkt im und rund um unser schönes Barockschlössl veranstaltet. Das tolle Ambiente lockte auch wieder zahlreiche Besucher an und so konnte man in familiärerer Atmosphäre und stimmungsvollem Ambiente bei den 23 Austellern eine Vielfalt von Produkten erwerben. Das Feedback dazu war zum Großteil äußerst positiv, weshalb wir beschlossen haben, auch 2017 unseren Adventmarkt im und rund um das Schlössl zu veranstalten. All jene Aussteller und Besucher, die dieser Änderung und Neugestaltung im letzten Jahr mit Skepsis begegnet sind, laden wir heuer ganz besonders herzlich zum Mitfeiern ein.
Die Begeisterung über die angebotene Theaterfahrt freute uns ganz besonders - rasch waren 50 Karten verkauft. In diesem Kalenderjahr wird es wieder drei Angebote geben. Anfang März unternahmen wir bereits eine Fahrt in das Stadttheater Berndorf und im August findet ein Besuch der Operette „Der Zarewitsch“ in der Sommerarena Baden statt. Auch im Herbst wird es noch eine Kulturfahrt geben.
Für das 1. Halbjahr 2017 haben wir uns entschlossen, für Sie, zur besseren Planung, einen Folder zu gestalten, der Ihnen sehr übersichtlich alle Veranstaltungen zeigt. Mit dieser neuen Veranstaltungsbroschüre und einem sehr vielfältigen Angebot sind wir, so meinen wir, auf einem guten Weg, um das kulturelle Leben in unserer Marktgemeinde zu bereichern. Das Programm wird sehr abwechslungsreich sein und ist auf die verschiedenen Lokalitäten unserer Marktgemeinde gerecht aufgeteilt.
Für uns als Bildungs– und Kulturteam ist es natürlich eine große Freude und eine besondere Motivation für die weitere Arbeit, wenn wir Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Für Bildung und Kultur
BGR Ingrid Haiden und GR Philipp Palotay

Stallhaltungspflicht für Hausgeflügel – Geflügelpestverordnung

Aus gegebenem Anlass teilen wir Ihnen mit, dass seit 10.01.2017 für Hausgeflügel eine Stallhaltungspflicht besteht

Bitte ergreifen Sie alle nur denkbaren Sicherheitsmaßnahmen, um den Kontakt von Ihren Tieren zu Wildvögeln zu verhindern, und halten Sie alle notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen ein, um den Erreger nicht in Ihren Betrieb einzuschleppen (Schuh- und Bekleidungswechsel vor Betreten des Tierbereichs, keine Besuche, etc.)!

Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest Verordnung sind unter anderem:

- Das Gebot, Geflügel (hierzu zählen auch Enten und Gänse) und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen ("Stallpflicht"). Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel müssen dauerhaft in Stallungen untergebracht sein, jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, sodass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot jedenfalls ausgeschlossen ist.

- Meldepflicht für Betriebe, wenn Geflügelherden die Futter- und Wasseraufnahme reduzieren, die Legeleistung zurückgeht oder eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere beobachtet wird.
- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln
- das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel (hierzu zählen auch Enten und Gänse) und/oder andere Vögel halten, egal ob kommerziell oder privat.

Diese Stallhaltungspflicht gilt bis auf Widerruf und kann mit Verwaltungsstrafen geahndet werden!

Sollten Sie Fragen haben,
steht Ihnen die Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt unter 050 259 42000 zur Verfügung.

IMPRESSUM **Eigentümer, Herausgeber u. Verleger** Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | **Erscheinungs- u. Verlagsort** Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl **Für den Inhalt verantwortlich** Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | **Fotos, Logos** von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | **Layout, Satz** ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | **Druck** Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, März 2017

Wöllersdorf-Steinabrückl räumt auf!

FRÜHJAHRSPUTZ

Mach mit !
GEMEINSAM für eine saubere Gemeinde!

Samstag, 1. April 2017

Treffpunkt 08:30 Uhr

Feuerwehrhaus Wöllersdorf
Kulturheim Feuerwerksanstalt
Kulturheim Steinabrückl

Wir ersuchen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, festes Schuhwerk, Handschuhe und Warnwesten zu tragen. Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Ihre Voranmeldung per E-Mail an:
gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Im Anschluss werden Sie am Frühlingsschmankerlmarkt auf ein hausgemachtes Wildgulasch beim Kulturheim Steinabrückl eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche freiwillige Helfer !!!

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

BLUTSPENDEAKTION

Samstag, 24. Juni 2017
09:00 -13:30 Uhr

ANNAHMESCHLUSS:
30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Festsaal Wöllersdorf

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

GESUNDES WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL